



DEVENIR ENTREPRISE FORMATRICE

ET ASSURER L'AVENIR DE LA CONSTRUCTION DE POÊLES

«Former la main-d'œuvre de demain, c'est former un apprenti et lui transmettre son savoir. C'est accompagner un adolescent vers l'âge adulte, tout en lui transmettant la passion de notre métier. Je trouve cela profondément valorisant de former et de partager cette passion. Nos clients nous félicitent régulièrement pour cet engagement. Leur dynamisme apporte un vrai renouveau à l'entreprise, et leur réussite est une grande satisfaction.»

César Sandoz, César Cheminées SA, Cugy/FR



AVANTAGES PRINCIPAUX



Vous contribuez à assurer l'avenir du métier de poêlier-fumiste.



Les apprentis sont des collaborateurs extrêmement productifs.



Grâce à leur savoir-faire tout frais, les apprentis permettent à votre entreprise de rester à la pointe.



Vous offrez aux jeunes la chance de bien démarrer leur carrière professionnelle.



Des apprentis satisfaits font la promotion de votre entreprise auprès de leur entourage.



En tant qu'entreprise formatrice, vous êtes perçue par vos clients comme une entreprise engagée dans le développement durable.



KI verändert die Berufswelt – und stärkt das Handwerk

Künstliche Intelligenz verändert unser Leben in einem Tempo, das noch vor wenigen Jahren kaum vorstellbar gewesen wäre. Sie schreibt Texte, fasst Dokumente zusammen, plant Reisen, erstellt Einkaufslisten oder unterstützt uns bei Kaufentscheidungen.

ChatGPT und andere KI-Anwendungen sind für viele Menschen bereits selbstverständliche Begleiter im Alltag geworden.

Die Zahlen unterstreichen diese Entwicklung eindrücklich: Innerhalb von nur zwei Jahren hat sich die Nutzung von künstlicher Intelligenz in der Schweiz praktisch verdoppelt. Gleichzeitig verändert KI die Arbeitswelt. Tätigkeiten, die bisher selbstverständlich von Menschen ausgeführt wurden, können zunehmend automatisiert oder durch künstliche Intelligenz unterstützt werden. Entsprechend gross ist bei vielen Arbeitnehmenden die Verunsicherung darüber, wie ihr Arbeitsplatz in einigen Jahren aussehen wird. Und ausgerechnet in dieser Zeit zeichnet sich eine interessante Entwicklung ab: Das Handwerk gewinnt wieder an Attraktivität.

Der Schweizerische Baumeisterverband verzeichnete bei den Eintritten in die Maurerlehre zuletzt ein Plus von rund zehn Prozent. Auch das Maler- und Gipsergewerbe meldet steigende Lernendenzahlen. Im Schreiner-gewerbe bleiben die Zahlen stabil, gleichzeitig hat sich der Frauenanteil innerhalb von zehn Jahren auf rund 20 Prozent verdoppelt.

Auch bei uns gibt es erfreuliche Signale. Schweizweit haben sich in diesem Jahr sechzehn junge Menschen für eine Ausbildung im Ofen-bauerberuf entschieden. Damit konnten wir die Zahl der Neueintritte gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern. Angesichts der seit Jahren schwierigen Nachwuchssituation ist das eine Entwicklung, die uns besonders freut und Mut macht.

Ob diese Entwicklung unmittelbar mit künstlicher Intelligenz zusammenhängt, lässt sich nicht sagen. Und von einer Trendwende zu sprechen, wäre sicherlich verfrüht. Eines lässt sich hingegen mit einiger Sicherheit sagen: Künstliche Intelligenz wird keine Öfen bauen.

Sie wird auch unsere Branche verändern. Sie kann uns bei administrativen Arbeiten unterstützen, Informationen schneller verfügbar machen, Planungsprozesse vereinfachen und vielleicht schon bald Aufgaben übernehmen, an die wir heute noch gar nicht denken. Aber am Ende braucht es Menschen, die ihr Handwerk beherrschen. Menschen, die beraten, planen, Materialien kennen, mit ihren Händen etwas schaffen und beim Kunden Verantwortung für ein fertiges Werk übernehmen.

Genau darin liegt eine grosse Chance für unsere Berufe.

Gut ausgebildete Fachkräfte sind gesucht und werden es bleiben. Deshalb lohnt es sich für unsere Betriebe, auszubilden. Und genauso wichtig ist es, jungen Menschen zu zeigen, welche Möglichkeiten eine Berufslehre bietet. Eine handwerkliche Ausbildung ist keine zweite Wahl. Sie eröffnet Perspektiven, Weiterbildungsmöglichkeiten und berufliche Entwicklung – und führt in Tätigkeiten, die auch in einer zunehmend digitalen Welt gebraucht werden.

KI wird unsere Welt weiter verändern. Wir sollten diese Entwicklung nicht als Gegensatz zum Handwerk verstehen. Im Gegenteil: Je digitaler unsere Welt wird, desto sichtbarer könnte der Wert dessen werden, was Menschen mit Wissen, Erfahrung und ihren eigenen Händen schaffen.

Nutzen wir diese Chance.

Corsin Farrér, Geschäftsführer

VERBAND

- 05 Aus der Verwaltung
- 06 Dienstleistungen feusuisse
- 09 Fachtechnische Beratung
- 11 Interview mit Loïc Jeannerat
- 15 Interview mit Robert Mülleneisen

FACHWISSEN

- 19 Ausschreibung STP-B Schulung
- 21 Ausschreibung STP-A Schulung

BERUFSBILDUNG

- 22 Erfolgreich abgeschlossenes QV
- 25 Ansprechpartner Berufsbildung
- 26 Neues Merchandising
- 29 SwissSkills 2027
- 30 Ausschreibung Fachmodule
- 33 Geglückter Start ins Berufsleben

PUBLI-REPORTAGE

- 34 Surrende Luftballons
- 36 Sicher arbeiten auf der leichten Plattformleiter
- 39 AirCube 600: Saubere Luft auf der Baustelle
- 41 Kurzinterview
- 42 Schlussklappe oder Neuanfang

SERVICE

- 44 Mediadokumentation 2027
- 46 Anlässe und Weiterbildungen

Titelbild:

Giacun Masüger aus Zürich vor seiner Abschlussarbeit.
Lehrbetrieb: Gisler Ofenbau GmbH, Wädenswil

Der Spezialist
für Kaminhüte



BASTEN[®]
Air-Systeme AG

Basten Air-Systeme AG · Patentierte Kaminhüte
Mittlere Strasse 29 E · 3800 Unterseen-Interlaken
T 033 823 40 00 · www.basten.ch



Tel +41 71 352 48 22
Fax +41 71 351 46 47
E-Mail schoch.rolf@bluewin.ch
www.schochofen.ch

- Heiztüren, *normal*, *antik*, mit **Glas**, **Stichbogen**
auch mit **Raumluftunabhängiger** Luftführung
- Kochrohrfalltüren (auch mit *Thermometer*)
- Doppeltüren
(Heiz- und Kochrohrfalltüre zusammengebaut)
- Aschentüren und Schubladen
- Russtüren, *normal*, *antik* und **gasdicht**
- Russtüren aus massiv Messing
- Russbüchsen
- Kaminschieber und Klappen, Klappengriffe
- Rauchkammertüren und Zugluftschieber
- Wärmerohrtüren, *normal*, *antik*, und mit *Jalousie*
- Wärmerohrtüren massiv Messing
- Wärmetauscher für Holzfeuerungen
- Warmlufteinsätze für Kachelöfen
- Frontplatten
- Kacheldraht • Ofenknöpfe • Ofenfarben
- Rauchrohre • Bogen • Briden
- Kochplatten und Ringspiele für Holzherde
- Gussroste
- alle spez. Anfertigungen und
Reparaturen für den Ofenbau

Schoch Schlosserei GmbH

Halden 89, 9103 Schwellbrunn

Lieferantenmitglied **feusuisse!**



ASKO

die Profis für
OFEN CHEMINEE KAMINE



Kamin-Hüte
Aspira, Sairlift
Basten, Sirius
Ansatzteile / Übergänge



Abgasleitungen CNS
Kamin-Sanierungen
Kesselanschlüsse
Rohre, Bogen, Briden



Cheminées nach Mass
Verkleidungen
mit Schwarz-Stahl
Cheminée-Verglasungen



Olsberg-Cheminée-Öfen
Bodenplatten Stahl / Glas
Rauchrohre steckbar
Rauchrohranschlüsse



Garten-Decor
Feuerschalen
Garten-Grill
Garten-Cheminée

www.asko.ch

1. Rauchrohre mit Briden
2. Rauchrohre steckbar
3. Zubehör
4. Luftgitter
5. Flexible Alu-Rohre
6. Kaminaufsätze
7. Chromstahlkamine
8. Ofenrohre gebläut
9. Spezialteile
10. Cheminée-Öfen
11. Garten-Grill-Feuerstellen

ASKO HANDELS AG

CH-9443 Widnau · Industriestrasse 67
☎ 071 722 45 45 · Fax 071 722 76 22
www.asko.ch · mail@asko.ch
CH-6010 Kriens/LU · Amstutzweg 2

Aus der Verwaltung – Bericht aus der Sitzung vom 12. Mai 2026

Die Verwaltung von feusuisse trat am 12. Mai 2026 zu ihrer zweiten Sitzung des Jahres zusammen. Im Zentrum standen der Rückblick auf die Mitgliederversammlung und die Fachtagung, die Konstituierung für die neue Amtsperiode, die Weiterentwicklung der Froborg sowie aktuelle Projekte und Entwicklungen in der Berufsbildung.

Mitgliederversammlung und Fachtagung

Die Verwaltung blickte auf die ordentliche Mitgliederversammlung vom 9. April 2026 auf dem Campus Sursee zurück. Sämtliche statutarischen Geschäfte wurden mit klaren Mehrheiten beziehungsweise weitgehend einstimmig verabschiedet. Im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen wurden der Präsident und die bisherigen Mitglieder der Verwaltung für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Ebenfalls ausgewertet wurde die Fachtagung vom 9. und 10. April. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden fielen insgesamt positiv aus. Insbesondere der Campus Sursee als Veranstaltungsort, die Organisation sowie die Produkteschau fanden breite Zustimmung. Gleichzeitig zeigte die Evaluation den Wunsch nach einer kompakteren Gestaltung und nach teilweise noch stärker praxisbezogenen Inhalten.

Für 2027 wird am grundsätzlichen Format mit Mitgliederversammlung und Fachtagung festgehalten. Der Ablauf soll jedoch gestrafft werden: Der erste Veranstaltungstag beginnt später, während der zweite Tag kompakter gestaltet und früher beendet werden soll.

Wahlen und Verbandsorganisation

Nach den Gesamterneuerungswahlen hat sich die Verwaltung für die Amtsperiode 2026–2029 neu konstituiert. Marco Zurbuchen wurde als Vizepräsident bestätigt.

Gleichzeitig wurden verschiedene Funktionen und Expertenmandate für die neue Amtsperiode neu beziehungsweise wieder besetzt. Im Hinblick auf das erstmals 2027 nach neuer Bildungsverordnung durchzuführende Qualifikationsverfahren wird zudem der Pool der Prüfungsexpertinnen und -experten gezielt erweitert und auf die neuen Anforderungen vorbereitet.

Veranstaltungen und Mitgliederkontakt

Die im Frühjahr durchgeführten Regionalversammlungen dienten erneut dem direkten Austausch mit den Mitgliedern. Aufgrund teilweise sehr geringer Anmeldezahlen konnten einzelne Veranstaltungen nicht durchgeführt werden und sollen nach Möglichkeit im Herbst nachgeholt werden.

Erfreulich verliefen die Tagung der Abgasanlagenbauer sowie die Lieferantentagung auf der Froborg. Beide Veranstaltungen boten Gelegenheit, aktuelle fachliche und normative Themen zu behandeln und den Austausch innerhalb der jeweiligen Fachbereiche zu pflegen.

In Montreux fand zudem eine Informationsveranstaltung für die Mitglieder aus der Romandie statt. Rund 20 Teilnehmende nutzten die Gelegenheit zum direkten Austausch über Berufsbildung, Branchenentwicklung und Verbandsdienstleistungen. Die Verwaltung erachtet einen regelmässigen Austausch mit der Westschweiz weiterhin als wichtig.

Froborg

Mit der Unterzeichnung eines erweiterten Mietvertrags mit Kaminfeger Schweiz konnte die Nutzung der Räumlichkeiten auf der Froborg neu geordnet werden. Ab 1. August 2026 werden zusätzliche Flächen durch Kaminfeger Schweiz für Aus- und Weiterbildungszwecke genutzt. Weitere Räumlichkeiten stehen feusuisse künftig für die eigene Nutzung zur Verfügung. Die Froborg wird damit als Bildungs-, Seminar- und Gastronomiestandort weiterentwickelt.

Weitgehend abgeschlossen werden konnte auch die langjährige Thematik der Rückforderung öffentlicher Beiträge infolge früherer teilweiser Zweckentfremdung. Der Kanton Solothurn reduzierte die ursprünglich im Jahr 2019 verfügte Rückforderung von CHF 311 111.– auf CHF 81 540.–. Gleichzeitig wurde die Nutzung der Liegenschaft für die Jahre 2021 bis 2025 als weitgehend beziehungsweise vollständig zweckkonform anerkannt.

Projekte und Nachwuchsförderung

Beim Projekt «Faktenfeuer / Facteur feu» wurden das Faktenblatt zur Emissionsentwicklung bei Wohnraumfeuerungen sowie das dazugehörige Erklärvideo fertiggestellt. Beide Instrumente sollen zusätzlich in französischer Sprache umgesetzt werden. Ziel bleibt, Mitgliedern, Öffentlichkeit und Behörden sachlich fundierte Grundlagen für die Diskussion über Emissionen, Klimawirkung und Holzenergie zur Verfügung zu stellen.

Auch die Nachwuchsförderung über «lerneofenbauer.ch» wird weiterentwickelt. Neben offenen Lehrstellen sollen künftig die Lehrbetriebe selbst sowie Schnuppermöglichkeiten und mögliche Lehrverbünde stärker sichtbar gemacht werden. Die Teilnahme an den Berufsmessen in Chur und Weinfelden ist vorgesehen; zusätzlich wird eine Präsenz in der Romandie geprüft.

Berufsbildung

Die Umsetzung der neuen Grundbildung schreitet planmässig voran. Ein Schwerpunkt liegt auf dem neuen Qualifikationsverfahren, das 2027 erstmals nach neuer Bildungsverordnung durchgeführt wird. Dazu gehört insbesondere die Vorbereitung und Schulung der Prüfungsexpertinnen und -experten.

Auch die Reform der höheren Berufsbildung wird weitergeführt. Die neuen Prüfungsordnungen und Wegleitungen befinden sich in Abstimmung mit dem SBFI. Ziel ist eine zeitgemässe und klar strukturierte Prüfungsorganisation sowie die planmässige Einführung der neuen Berufsprüfung «Fachfrau/Fachmann Ofenbau mit eidgenössischem Fachausweis».

Technik und Markt

Die technischen Kommissionen und Fachgruppen befassen sich weiterhin intensiv mit aktuellen Normen- und Vollzugsfragen. Dazu gehören unter anderem die Umsetzung der EN 16 510 sowie offene Fragestellungen bei Bio-Ethanol-Feuerstellen.

Gleichzeitig bleibt die Marktsituation anspruchsvoll. Aus verschiedenen Bereichen der Branche wird von einer verhaltenen Nachfrage berichtet. Umso wichtiger bleiben der fachliche Austausch, die gemeinsame Bearbeitung aktueller Branchenthemen und eine starke Berufsbildung als Grundlage für die weitere Entwicklung der Branche.

feusuisse

■ ■ ■ Verband für Wohnraum-
feuerungen, Plattenbeläge
■ ■ ■ und Abgassysteme

Dienstleistungen / Informations- und Beratungsdienst

Preise und Ansätze / Jahresgebühren gültig ab 1. Januar 2027

Die Fachtechnische Beratungsstelle feusuisse bietet seinen Mitgliedern aber auch Nichtmitgliedern diverse Dienstleistungen an. Das Angebot und die Kosten für die verschiedenen Dienstleistungen finden Sie auf dieser Übersicht.

Lizenzgebühren Berechnungsprogramme KOB / EuroKAM Futura / Kesa Aladin

OFENBAU

Kachelofenberechnungsprogramm - Basic (Standardversion)

Mitglieder:	Einstieg CHF 1 978.10 plus jährliche Lizenzgebühr CHF 625.45. exkl. MwSt.
Nichtmitglieder:	Einstieg CHF 2 816.50 plus jährliche Lizenzgebühr CHF 890.45 exkl. MwSt.

Kachelofenberechnungsprogramm - Profi (Profi-Version)

Mitglieder:	Einstieg CHF 5 308.85 plus jährliche Lizenzgebühr CHF 1 608.10 exkl. MwSt.
Nichtmitglieder:	Einstieg CHF 7 558.40 plus jährliche Lizenzgebühr CHF 2 289.45 exkl. MwSt.

Rechnungstellung an Lizenznehmer für Fremdberechnungen mit KOB

Mitglieder	CHF 100.–
Nichtmitglieder	CHF 200.–

Kachelofenberechnungen durch feusuisse

- feusuisse bietet Berechnungen für Speicheröfen, Herd, Zimmeröfen und Cheminées an.
- Die Verrechnung erfolgt nach Aufwand.
- Die funktionale Trennung zur prüfenden und zertifizierenden Stelle ist intern sichergestellt.

KAMINBAU

Lizenzgebühren EuroKAM Futura

(Die Einkaufsmöglichkeiten für 2027 sind zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht bekannt)

Gebühren 2026:

Mitglieder	CHF 180.– exkl. MwSt. / Jahr (1–3 Plätze)
Mitglieder	CHF 110.– exkl. MwSt. / Jahr (pro jeden weiteren Platz)
Nichtmitglieder	CHF 360.– exkl. MwSt. / Jahr (1–3 Plätze)
Nichtmitglieder	CHF 220.– exkl. MwSt. / Jahr (pro jeden weiteren Platz)

Lizenzgebühren Kesa Aladin**Mitglieder**

Bestehende Lizenzen jährlich CHF 185.– exkl. MwSt. bis 3 Anwender

Einstieg Standard (10fach-Belegung) inkl. Verbrennungsluftberechnung und 3 Sprachen
CHF 614.60 exkl. MwSt plus jährliche Lizenzgebühr CHF 205.80 exkl. MwSt.

Einstieg Light (5fach-Belegung) inkl. Verbrennungsluftberechnung und 3 Sprachen
CHF 568.40 exkl. MwSt plus jährliche Lizenzgebühr CHF 205.80 exkl. MwSt.

Einstieg Einfachbelegung inkl. Verbrennungsluftberechnung und 3 Sprachen
CHF 432.60 exkl. MwSt plus jährliche Lizenzgebühr CHF 205.80 exkl. MwSt.

Nichtmitglieder

Bestehende Lizenzen jährlich CHF 370.– exkl. MwSt. bis 3 Anwender

Einstieg Standard (10fach-Belegung) inkl. Verbrennungsluftberechnung und 3 Sprachen
CHF 1 229.20 exkl. MwSt plus jährliche Lizenzgebühr CHF 411.60 exkl. MwSt.

Einstieg Light (5fach-Belegung) inkl. Verbrennungsluftberechnung und 3 Sprachen
CHF 1 136.80 exkl. MwSt plus jährliche Lizenzgebühr CHF 411.60 exkl. MwSt.

Einstieg Einfachbelegung inkl. Verbrennungsluftberechnung und 3 Sprachen
CHF 865.20 exkl. MwSt plus jährliche Lizenzgebühr CHF 411.60 exkl. MwSt.

LRV-BEURTEILUNG**LRV-Beurteilung von berechneten Öfen und Sonderregelungen**

Handwerklich erstellte **Speicheröfen und Herde** werden auf deren LRV-Konformität überprüft. Positiv beurteilte Anlagen erhalten ein Geräteschild. Formulare, Kriterienkataloge und gesetzliche Grundlagen finden Sie auf unserer Homepage www.feusuisse.ch.

Bearbeitungsgebühren:

Berechneter Speicherofen/Speicherherd CHF 250.– exkl. MwSt.

Historischer Zimmerofen/Herd CHF 140.– exkl. MwSt.

FACHTECHNISCHE BERATUNGEN

Dienstleistung	Mitglieder *	Nicht-Mitglieder / Dritte **
Telefonische Beratung < 0.50h	Kostenlos	CHF 190.– exkl. MwSt. / Std.
Telefonische Beratung > 0.50h	CHF 95.– exkl. MwSt. / Std.	CHF 190.– exkl. MwSt. / Std.
Beratung vor Ort	CHF 95.– exkl. MwSt. / Std.	CHF 190.– exkl. MwSt. / Std.
Zusätzliche Recherche	CHF 95.– exkl. MwSt. / Std.	CHF 190.– exkl. MwSt. / Std.
Vorträge	CHF 95.– exkl. MwSt. / Std.	CHF 190.– exkl. MwSt. / Std.
übrige Dienstleistungen	CHF 95.– exkl. MwSt. / Std.	CHF 190.– exkl. MwSt. / Std.

* die erste 0.5 Std ist für Mitglieder kostenlos

** Gutachtertarif

ANFRAGEN DIENSTLEISTUNGEN / INFORMATIONEN- UND BERATUNGSDIENST:

feusuisse | Frobürgstrasse 266 | 4634 Wisen | info@feusuisse.ch | +41 62 205 90 80 | www.feusuisse.ch



neocube®
modern style of fire

– erhältlich bei der HAGOS SUISSE AG –



Beim ersten
Aufbau
sind wir dabei.

Neocube P50
Kaminofen
Sinterkeramik-Oberfläche



Neocube P60 | Kaminofen
Sinterkeramik-Oberfläche



Neocube C20 | Kaminofen
Sinterkeramik-Oberfläche



Neocube S30XL | Kaminofen
Sinterkeramik-Oberfläche



Neocube R | Kaminofen
3D-Sinterkeramik-Platten



Neocube Vaio IQ Top 1 | Kaminofen
Natursteinverkleidung

Neocube, Vaio und das Ofenzubehör von CB TEC erhalten Sie direkt bei der Hagos Suisse. Bei Ihrer ersten Bestellung unterstützen wir Sie auf Wunsch beim Aufbau und zeigen Ihnen die entscheidenden Handgriffe.



FACHTECHNISCHE BERATUNG

Planung und technische Expertenleistungen

feusuisse erweitert sein Dienstleistungsangebot und stellt seine umfassende Fachkompetenz rund um Wohnraumfeuerungen neu auch für konkrete Planungs- und anspruchsvolle technische Aufgaben zur Verfügung.

TEXT: FEUSUISSE

Das Angebot richtet sich bewusst an den gesamten Markt: an Ofenbauunternehmen ebenso wie an Architekturbüros, Planer, Bauherrschaften, Generalunternehmen, Verwaltungen und weitere Auftraggeber. Unsere Fachpersonen können bereits in einer frühen Projektphase beigezogen werden, konkrete Planungsaufgaben übernehmen oder bei anspruchsvollen technischen Fragestellungen ihre fachliche Expertise einbringen.

Damit bietet feusuisse eine zentrale Anlaufstelle für Aufgaben, bei denen vertieftes Fachwissen über Wohnraumfeuerungen und deren Zusammenspiel mit Gebäude, Verbrennungsluft, Abgasanlage, Brandschutz und den gesetzlichen Rahmenbedingungen erforderlich ist.

- **Technische Lösungsentwicklung:** Erarbeitung von Lösungsvorschlägen bei komplexen oder aussergewöhnlichen baulichen und technischen Aufgabenstellungen.
- **Technische Zweitmeinung:** Unabhängige fachliche Einschätzung von bestehenden Planungen und vorgeschlagenen technischen Lösungen.
- **Fachtechnische Begleitung vor Ort:** Unterstützung bei anspruchsvollen Projekten und technischen Fragestellungen direkt am Objekt.

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN

- **Projektbegleitung:** Fachtechnische Begleitung von Projekten von der Konzeptphase über die Planung bis zur Umsetzung.
- **Verbrennungsluft- und Abgaskonzepte:** Erarbeitung und Überprüfung von Lösungen für Verbrennungsluftversorgung und Abgasführung unter Berücksichtigung der konkreten baulichen Situation.
- **Brandschutztechnische Planung:** Unterstützung bei der Planung und Umsetzung der für Wohnraumfeuerungen und Abgasanlagen relevanten brandschutztechnischen Anforderungen.
- **Plan- und Projektprüfungen:** Fachtechnische Prüfung bestehender Planungen, Konzepte und Projektunterlagen sowie Aufzeigen allfälliger Optimierungsmöglichkeiten.

BESONDERER VORTEIL FÜR FEUSUISSE-MITGLIEDER

Der bisherige Umfang der fachtechnischen Beratung bleibt für feusuisse-Mitglieder unverändert kostenlos. An dieser bestehenden Mitgliederleistung ändert sich nichts.

Neu kostenpflichtig sind ausschliesslich die darüber hinausgehenden Planungs- und technischen Expertenleistungen, die feusuisse neu am Markt anbietet.

Für diese weitergehenden Dienstleistungen profitieren feusuisse-Mitglieder von einem Rabatt von 50 % auf den regulären Tarif.

Damit können Mitglieder spezialisierte Leistungen, die bisher bei externen Anbietern zum vollen Marktpreis eingekauft werden mussten, neu zu attraktiven Mitgliederkonditionen direkt über feusuisse beziehen.

Exklusiv bei der
HAGOS SUISSE AG

Gute Wahl,
fair kalkuliert.

SANTOLINI
Speckstein
Kaminofen



CALDORA Speckstein
Kaminofen mit Backfach



LUNA Speckstein
Kaminofen



HESTIA Moonstone
Kaminofen



SOLARIS Speckstein
Kaminofen mit Gußtür

Flambiente bietet moderne Kaminöfen zu fair kalkulierten Preisen. Exklusiv bei der Hagos Suisse, mit persönlichem Service und schneller Lieferung.

INTERVIEW

Fachtechnische Beratung nun auch in der französischsprachigen Schweiz

TEXT + BILD: FEUSUISSE



Du bist seit rund zwei Jahren bei feusuisse tätig und absolvierst gleichzeitig die Ausbildung zum Ofenbauermeister. Wie erlebst du diese beiden Rollen?

Ich arbeite tatsächlich seit etwa zwei Jahren bei feusuisse. Ursprünglich wurde ich gebeten, den Ausbilder aus der Romandie für zwei Wochen Praktikum zu vertreten, was ich gerne angenommen habe. Ich finde es immer interessant, neue Herausforderungen anzunehmen.

Im Anschluss an diese Kurse bot mir der damalige Ausbildungsleiter an, Hauptlehrer der Klasse aus der Romandie zu werden. So begann ich zum Schuljahresbeginn 2024 sowohl mit dem berufsbildenden Unterricht als auch mit der Leitung der überbetrieblichen Kurse.

Was die Ausbildung zum Ofenbaumeister betrifft, halte ich es für wichtig, eine möglichst fortgeschrittene Ausbildung zu absolvieren, um auf dem neuesten Stand des Fachs zu bleiben und unseren Auszubildenden einen möglichst umfassenden und fundierten Unterricht vermitteln zu können.

In Verbindung mit der Ausbildung zum Erwachsenenbildner, die ich 2025 absolviert habe, wird mich der eidgenössische Meisterabschluss zudem bestens auf die verschiedenen Aufgaben vorbereiten, die ich heute wahrnehme und die ich in Zukunft bei feusuisse übernehmen werde.

Du bist bereits bei feusuisse als Berufsschullehrer und ÜK-Leiter tätig. Neu übernimmst du für feusuisse auch fachtechnische Beratungs- und Planungsaufgaben in der Romandie. Was umfasst diese neue Tätigkeit?

Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung. Das Angebot ist bewusst recht breit gefächert. Zusammen mit meinem Kollegen Andreas Klingelfuss möchten wir unsere Kompetenzen sowie das Netzwerk und das Fachwissen von feusuisse in erster Linie unseren Mitgliedern, aber auch Architekten, Planern,

anderen Fachleuten aus der Baubranche oder Bauherren zur Verfügung stellen.

Die Idee ist, diese verschiedenen Akteure bei ihren Projekten zu begleiten – von den ersten Überlegungen über die Planung bis hin zur Umsetzung. Dabei kann es sich sowohl um ein komplettes Projekt als auch um eine konkrete technische Frage handeln, für die ein Blick von aussen oder zusätzliches Fachwissen erforderlich ist.

Bei welchen Fragen oder Projekten können sich Ofenbauer, Planer oder andere Auftraggeber an dich wenden?

Die Anfragen können sehr vielfältig sein. Dabei kann es sich um die Planung einer Hausheizung, die Dimensionierung oder Anordnung einer Abgasführung, die Verbrennungsluftzufuhr oder um Fragen des Brandschutzes handeln.

Wir können auch eingreifen, um Pläne oder ein bestehendes Konzept zu prüfen, Varianten vorzuschlagen, eine zweite technische Meinung abzugeben oder ein Unternehmen zu begleiten, wenn es mit einer ungewöhnlichen oder besonders komplexen Situation konfrontiert ist.

Das Ziel ist nicht, die Kompetenzen der Unternehmen zu ersetzen, sondern ihnen zusätzliche Unterstützung zu bieten, wenn ein Projekt über den üblichen Rahmen hinausgeht oder sehr spezifisches Fachwissen erfordert.

Wann ist aus deiner Sicht der richtige Zeitpunkt, einen fachtechnischen Spezialisten in ein Projekt einzubeziehen?

Im Idealfall so früh wie möglich. Wenn ein Spezialist früh genug hinzugezogen wird, ist es in der Regel einfacher, eine einfache, technisch korrekte und wirtschaftlich sinnvolle Lösung zu finden. Allerdings können wir natürlich auch zu einem späteren Zeitpunkt im Projekt eingreifen, beispielsweise wenn während der Umsetzung eine Schwierigkeit auftritt oder wenn eine bereits geplante Lösung überprüft werden muss.

Welche technischen Fragestellungen begegnen dir in der Praxis besonders häufig?

Fragen zum Brandschutz kommen häufig vor.



LOHNER ZIEGELEI AG

PRODUKTE FÜR OFENBAU UND FEUERFESTTECHNIK

Camina Schmid

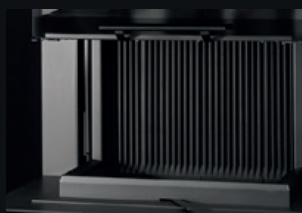
GIBT ES BEI DER LOHNER ZIEGELEI AG!

Kamineinsatz evo

Maximale Energieeffizienz
Beeindruckende Features
Höchster Montagekomfort
Ultimatives Feuererlebnis



Modelle



+ Effizienz

Dank zwei Vermiculite-umlenkungen und einer Stahlumlenkung wird eine maximale Wärmeausbeute im Raum erzielt. Wirkungsgrad > 80%.



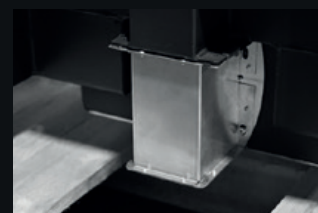
+ Flammenkorrektur

Die Flamme bleibt durchweg im Mittelpunkt des Brennraums und zieht weder nach links oder rechts: Für ein ruhigeres Flammenbild mit verbesserter Wärmeausnutzung.



+ Luftmodul

Die Primärluft stellt sich bereits ab, wenn der Luftschieber 20 % geschlossen ist. Dies erzeugt eine optimale Sauerstoffdosierung, sodass sich das Glutbett länger hält und die Flammen ruhiger brennen.



+ Nebenluft-vorrichtung

Die Nebenlufteinrichtung trägt nicht auf, bündig am Gerät integriert verringert sie den übermäßigen Schornsteinzug.

Lohner Ziegelei AG | Vorderdorf 23 | CH - 8235 Lohn / SH
0041 (0) 52 649 33 18

feuerfest@lohnerziegelei.ch | www.lohnerziegelei.ch | shop.lohnerziegelei.ch

Kannst du ein typisches Beispiel nennen, bei dem deine Unterstützung einem Ofenbauunternehmen oder einem Planer konkret weiterhelfen kann?

Ein recht häufiges Beispiel betrifft den Brandschutz auf komplexen Baustellen. Bei einer Renovierung oder einem besonderen Bauvorhaben kann es vorkommen, dass die Nähe zu brennbaren Materialien oder auch die Gebäudestruktur die Umsetzung der Vorschriften erschwert.

In solchen Situationen kann ich dabei helfen, das Projekt zu analysieren, die geltenden Anforderungen zu prüfen und eine Lösung zu finden, die sowohl den Vorschriften entspricht als auch für das Unternehmen umsetzbar ist.

Das Ziel besteht vor allem darin, Unterstützung zu leisten, wenn ein Fall aus dem Rahmen fällt und eine zusätzliche Begutachtung dazu beiträgt, das Projekt vor seiner Umsetzung abzusichern.

Das Angebot richtet sich nicht nur an Mitglieder von feusuisse. Für wen könnte diese Dienstleistung darüber hinaus interessant sein?

Es kann für alle Fachleute interessant sein, die mit einem Projekt konfrontiert sind, das eine Hausheizung oder eine Rauchabzugsanlage umfasst.

Dies betrifft insbesondere Architekten, Planungsbüros, Generalunternehmer, Bauherren, Behörden oder auch andere Fachleute aus der Baubranche.

Hausheizungen machen oft nur einen kleinen Teil eines Bauprojekts aus, stehen jedoch in Wechselwirkung mit zahlreichen

Elementen des Gebäudes. Für einen Planer kann es daher sehr hilfreich sein, sich punktuell auf einen Spezialisten auf diesem Gebiet stützen zu können, um bestimmte technische Entscheidungen abzusichern.

Für die Mitglieder von feusuisse bietet dieses neue Angebot zudem die Möglichkeit, direkt innerhalb ihres Berufsverbands auf fachliche Unterstützung bei anspruchsvollen Projekten oder aussergewöhnlichen Situationen zurückzugreifen.

Was möchtest du den Ofenbauern und anderen Fachleuten in der Romandie mitgeben, die bei einem anspruchsvollen Projekt fachtechnische Unterstützung benötigen?

Ich würde ihnen vor allem raten, nicht zu zögern, schon früh im Projekt um Unterstützung zu bitten. Bei komplexen Bauvorhaben ist es oft einfacher, bereits in der Planungsphase gemeinsam über die verschiedenen Rahmenbedingungen nachzudenken, als eine Lösung nach Beginn der Arbeiten nachträglich korrigieren zu müssen.

Man sollte den Rückgriff auf einen Spezialisten auch nicht als Mangel an Kompetenz betrachten, sondern vielmehr als Gelegenheit, Ideen auszutauschen, bestimmte technische Entscheidungen abzusichern und von einem Blick von aussen zu profitieren.

Genau das ist das Ziel dieses Angebots: die Kompetenzen von feusuisse den Fachleuten zur Verfügung zu stellen, um sie bei anspruchsvollen, besonderen oder ungewöhnlichen Projekten zu begleiten und gemeinsam mit ihnen die am besten geeignete Lösung zu finden.



Eric Weigle Sàrl

Artisan Poêlier-Fumiste

Cheminées • Poêles • Grils
Broches • Fours à pain et pizza
Canaux • Tubages • Capes

Chemin du Russel 23
1025 St-Sulpice
Tél. +41 21 691 49 88
info@weigle.ch
www.weigle.ch



Ekko U | dreiseitiger
Kamineinsatz

Wenn Kundenwünsche **weiter gehen.**

Die Kamineinsätze von Camina & Schmid lassen Ihnen viel Spielraum bei der Planung.
Die Hagos Suisse sorgt dafür, dass das passende Modell rechtzeitig bei Ihnen ist.



Lina | Kamineinsätze mit hochschiebbarer Tür



Ekko | zwei- u. dreiseitige Kamineinsätze



Lina GO | Grundofen



Profi K7 | Heizeinsatz

INTERVIEW

Jammern ist keine Strategie!

Robert Mülleneisen, Vorsitzender des Gesamtverbands Ofenbau über den Zustand einer Branche, die mehr Zukunft hat als sie selbst glaubt – und darüber, warum Mitmachen keine Option ist, sondern Pflicht.

TEXT + BILD: ZVG



Mit klaren Worten beschreibt Robert Mülleneisen die aktuelle Lage des Ofenbau-Handwerks zwischen wirtschaftlichem Druck, politischen Rahmenbedingungen und strukturellen Herausforderungen. Im Gespräch geht es um Marktrealitäten, kommunikative Defizite der Branche sowie um die Frage, wie sich Betriebe strategisch und gemeinschaftlich für die Zukunft positionieren können.

teurer. Strom wird knapper. Die vollständige Elektrifizierung der Wärmeversorgung stösst an ihre Grenzen – technisch, netzseitig, gesellschaftlich. Wärmepumpen sind eine gute Lösung für viele Situationen. Aber eben nicht für alle. Und genau in dieser Lücke stehen wir. Mit Kachelöfen, Kaminöfen, Grundöfen, Kaminanlagen – mit Wärme, die anders ist.

«WIR HABEN EINE STARKE GESCHICHTE ZU ERZÄHLEN – UND WIR ERZÄHLEN SIE ZU SELTEN, ZU LEISE, ZU ZÖGERLICH.»

– Robert Mülleneisen

Herr Vorsitzender, wenn Sie ehrlich sind – wie geht es dem Ofenbau-Handwerk gerade wirklich?

Ehrlich? Zwiegespalten. Es gibt Betriebe, die sich in den letzten Jahren gut entwickelt haben. Die sich modernisiert, spezialisiert, professionalisiert haben. Und es gibt Betriebe, die kämpfen. Der Markt war volatil, die Konjunktur unsicher, die politischen Rahmenbedingungen haben sich in kurzer Zeit mehrfach gedreht. Das hinterlässt Spuren.

Aber ich wehre mich dagegen, daraus eine Erzählung des Niedergangs zu machen. Die Branche hat Substanz. Echte Substanz. Und wer heute jammert, übersieht, welche Chancen gerade entstehen.

Sie sprechen von Chancen. Viele Ihrer Mitglieder erleben gerade das Gegenteil – Auftragsflaute, Fachkräftemangel, Bürokratie. Was meinen Sie konkret?

Das Gebäudeenergiegesetz. Das neue GEG. Ich weiss, der Name allein löst bei manchen Schnappatmung aus – weil die Debatte der letzten Jahre so aufgewühlt und oft so ungenau war. Vieles wurde gesagt, was nicht stimmte. Vieles wurde befürchtet, was nicht eingetreten ist.

Aber wenn man sich das Gesetz nüchtern anschaut, dann ist es für uns keine Bedrohung. Es ist eine Einladung. Strom wird

Anders – inwiefern?

Strahlende Wärme ist keine Metapher. Sie ist Physik. Ein Kachelofen erhitzt nicht nur die Luft – er wärmt den Raum, die Wände, den Menschen. Das ist ein anderes Wohngefühl. Das ist Versorgungssicherheit, die man spürt. Und es ist Unabhängigkeit. Wer einen Kachelofen hat, ist nicht abhängig von einem überlasteten Stromnetz, von politischen Entscheidungen in fernen Hauptstädten, von Energiepreisen, die sich innerhalb eines Winters verdoppeln können. Das ist ein Argument, das heute wieder ankommt – bei Endkunden, die in den letzten Jahren sehr aufmerksam geworden sind.

Aber nutzt die Branche dieses Argument auch? Kommuniziert sie es offensiv genug nach aussen?

Nein. Das ist einer der Punkte, die mich am meisten beschäftigen. Wir haben eine starke Geschichte zu erzählen – und wir erzählen sie zu selten, zu leise, zu zögerlich.

Der Endkunde sucht heute online. Er informiert sich, vergleicht, entscheidet. Wenn wir dort nicht sichtbar sind – mit starken Argumenten, mit klaren Botschaften, mit qualifizierten Betrieben, die auffindbar sind – dann verlieren wir diese Entscheidung, bevor das erste Gespräch stattgefunden hat. Nicht weil unser Produkt schlechter ist. Sondern weil wir schlicht nicht da sind, wo der Kunde sucht.

Das ist kein Kommunikationsproblem. Das ist ein Haltungsproblem.



LOHNER ZIEGELEI AG

PRODUKTE FÜR OFENBAU UND FEUERFESTTECHNIK



Schamotte + feuerfeste Produkte



**Pizzaöfen
Ofen + Backzubehör**



**Kaminöfen
+ Systemöfen**



**Gartencheminées
+ Grillzubehör**



**Kamineinsätze
+ Heizeinsätze**

**ALLES
für das
Ofenbau-
handwerk
ab Schweizer
Lager!**



**Dämmstoffe
+ Feuerfesttechnik**



**Mörtel, Lehm,
Putze + Beton**



**Feuerräume, Modul-
zugsysteme und mehr**

Lohner Ziegelei AG | Vorderdorf 23 | CH - 8235 Lohn / SH
0041 (0) 52 649 33 18

feuerfest@lohnerziegelei.ch | www.lohnerziegelei.ch | shop.lohnerziegelei.ch

Ein hartes Urteil. Was meinen Sie damit?

Ich meine, dass viele Betriebe – und ich sage das mit aller Wertschätzung, aber auch mit aller Klarheit – noch immer davon ausgehen, dass gute Arbeit sich von selbst herumspricht. Das stimmt manchmal noch. Im Bekanntenkreis, im Dorf, vereinzelt in der Region. Aber der Markt, in dem wir uns bewegen, hat sich verändert. Wer heute nicht aktiv kommuniziert, wer nicht zeigt, was er kann, wer nicht erklärbar macht, warum sein Handwerk besser ist als die Alternative – der wird nicht gesehen. Und unsichtbare Betriebe haben keine Auftragslage. Die haben ein Existenzproblem.

Was kann der Verband dagegen tun – und was muss er tun?

Der Verband kann Plattformen schaffen, Botschaften entwickeln, politische Rückendeckung organisieren, Kooperationen mit Partnerverbänden aufbauen. Das tun wir – über Initiativen wie ofenzukunft.de, über die Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsvereinigung Gebäude und Energie, dem ZVSHK und den Innungen. Wir entwickeln gemeinsame Argumente, die beim Endkunden ankommen.

Aber – und das ist entscheidend – ein Verband ist kein Dienstleister, der Probleme stellvertretend löst. Ein Verband ist eine Gemeinschaft. Und Gemeinschaften funktionieren nur, wenn alle mitmachen. Wir können die beste Infrastruktur aufbauen – wenn die Mitglieder sie nicht nutzen, verpufft alles.

«UNSER HANDWERK HAT EINE ZUKUNFT, DIE HELLER IST, ALS VIELE GERADE GLAUBEN. ABER DIESE ZUKUNFT PASSIERT NICHT VON SELBST. WIR MÜSSEN SIE BAUEN.»

– Robert Mülleneisen

Sie sprechen das Thema Mitgliedschaft direkt an. Wie hoch ist aktuell die Abdeckung der deutschen Ofenbauer im GVOB?

Nicht hoch genug. Das ist meine ehrliche Antwort. Ich habe mir ein ambitioniertes Ziel gesetzt: 95 Prozent aller deutschen Ofenbauer im Gesamtverband zu vereinen. Das klingt utopisch – aber es ist die logische Konsequenz aus dem, woran ich glaube.

Je größer unsere Gemeinschaft, desto lauter unsere Stimme in Berlin. Desto schlagkräftiger unsere Kampagnen. Desto glaubwürdiger unsere Botschaft an Endkunden. Desto attraktiver werden wir für Nachwuchs. Alle Argumente zeigen in dieselbe Richtung: Gemeinsam sind wir stärker. Das ist keine Floskel. Das ist Mathematik.

Stichwort Nachwuchs. Der Fachkräftemangel ist branchenübergreifend ein Dauerthema – im Ofenbau besonders. Wie ernst ist die Lage?

Sehr ernst. Und sie ist nicht nur ein quantitatives Problem – also zu wenige Menschen, die sich für diesen Beruf entscheiden – sondern auch ein strukturelles. Das Handwerk wird in unserer

Gesellschaft noch immer unterschätzt. Wir bilden junge Menschen für akademische Wege aus und vergessen dabei, dass es das Handwerk ist, das die Welt zusammenhält. Wortwörtlich.

Ich schaue manchmal nach Japan, wenn ich über dieses Thema nachdenke. Dort sind Handwerksmeister – die sogenannten Takumi – gesellschaftlich geachtet wie Professoren oder Ärzte. Wer sein Handwerk über Jahrzehnte perfektioniert, genießt Respekt und Ansehen. Die japanische Gesellschaft hat begriffen: Handwerk ist Kultur. Handwerk ist Identität. Es ist unersetzlich. Dieses Bewusstsein brauchen wir auch hier. Nicht als Romantik – sondern als gelebte Haltung.

Und Künstliche Intelligenz? Die Digitalisierung verändert Berufsbilder in vielen Branchen fundamental. Ist das Ofenbauer-Handwerk immun dagegen?

Immun ist das falsche Wort. Unersetzbar ist das richtige. Niemand lässt sich von einem Algorithmus eine Feuerstätte planen. Niemand wärmt sich an einem digitalen Kaminfeuer. Die Verbindung von Kopf und Hand, die unsere Arbeit ausmacht – das individuelle Planen für jedes Haus, jede Situation, jeden Kunden – das kann keine KI replizieren. Kein Roboter setzt Schamottesteine so, wie ein Meister mit zwanzig Jahren Erfahrung es tut.

Aber – und das sage ich genauso deutlich – das ist kein Freifahrtschein für Stillstand. Gerade weil unser Handwerk nicht ersetzbar ist, müssen wir die Besten sein. Weiterbildung ist keine Pflicht, die man absitzt. Sie ist eine Investition – in den Betrieb, in die eigene Zukunft. Wer heute den Anschluss hält, wird übermorgen gefragter sein als je zuvor.

Zum Abschluss: Was ist Ihre persönliche Botschaft an die Mitglieder – an die, die schon dabei sind, aber vielleicht müde sind – und an die, die noch am Rand stehen?

Den Erschöpften sage ich: Ich verstehe euch. Die Lage ist nicht einfach. Der Markt, die Politik, die Bürokratie – das zermüht. Das ist real, und ich erkenne es an. Aber ich werde nicht akzeptieren, dass Jammern zur Haltung wird. Jammern kostet dieselbe Energie wie Handeln – nur ohne Ergebnis. Wir haben gesehen, was möglich ist, wenn wir gemeinsam anpacken. Die World of Fire Places in Leipzig hat unser Handwerk auf eine internationale Bühne gestellt. Das war kein Zufall. Das war das Ergebnis von Menschen, die sich eingebracht haben, ohne nach Applaus zu fragen.

An die, die noch am Rand stehen: Kommen Sie rein. Wir brauchen Sie – nicht irgendwann, sondern jetzt. Jede Stimme zählt. Jede Mitarbeit bewegt etwas. Und am Ende ist es einfach: Wer mitmacht, gestaltet. Wer zuschaut, nimmt hin. Unser Handwerk hat eine Geschichte, die Jahrhunderte zurückreicht. Und es hat eine Zukunft, die heller ist, als viele gerade glauben. Aber diese Zukunft passiert nicht von selbst. Wir müssen sie bauen.



– Jetzt erhältlich bei der HAGOS SUISSE AG –



Varia 2R-55 | Kamineinsatz



Varia FD-87h | Kamineinsatz



Cubo S RLA | Kaminofen



Passo L | Kaminofen

Von der Planung bis zur Baustelle: Wir lagern Ihre SPARTHERM-Bestellung bis zum Einbautermin und liefern termingerecht an. **Massgefertigte Verglasungen** und Kassetten runden unseren Service ab.



feusuisse

■ ■ ■ Verband für Wohnraum-
feuerungen, Plattenbeläge
■ ■ ■ und Abgassysteme

Schulung Stand-der-Technik-Papier Teil B

Termine: Mittwoch, 28. Oktober 2026
Zeit: 09.15–14.45 Uhr
Referent: Andreas Klingelfuss, feusuisse
Ort: feusuisse Geschäftsstelle, Frobургstrasse 266, 4634 Wisen

Inhalt der Schulung:

Die Schulung behandelt das totalrevidierte Stand-der-Technik-Papier Teil B (STP B) – das Referenzwerk für Planung, Erstellung, Betrieb und Wartung von Öfen und Cheminées. Sie richtet sich an Fachplaner, Ofenbauer, Installateure, Behörden, Kontrollorgane und weitere Interessierte aus der Branche. Der Dozent führt praxisnah und kompetent durch die Inhalte und steht für Fragen zur Verfügung.

Kosten (exkl. MwSt.):

- Schulung pro Teilnehmer: CHF 300.– (Mitglieder) resp. CHF 900.– (Nicht-Mitglieder).
Inbegriffen ist ein physischer STP B-Ordner und der Online-Zugang (Lizenz). Preise exkl. MwSt.
- Verpflegung: CHF 38.50 pro Teilnehmer
(inkl. Kaffee und Gipfeli sowie Mittagessen mit Getränken im Restaurant Frobürg).

Mitbringen:



Das Mitbringen des persönlichen STP-Ordners an die Schulung ist Voraussetzung für den Kursbesuch. Der STP-Ordner B – physischer Ordner inkl. Online-Zugang (Lizenz) kann auch separat bestellt werden: CHF 300.– (Mitglieder) resp. CHF 600.– (Nicht-Mitglieder). Preise exkl. MwSt.

Anmeldung:

Bis spätestens eine Woche vor der Schulung unter www.feusuisse.ch oder via QR-Code.
Abmeldungen müssen bis spätestens 12.00 Uhr am Vortag erfolgen. Bei späterer Abmeldung oder unentschuldigtem Fernbleiben wird ein Unkostenbeitrag von CHF 100.– verrechnet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

- Ab 8.45 Uhr stehen für die Teilnehmer Kaffee und Gipfeli bereit
- Parkplätze sind ausreichend vorhanden
- Allfällige Zimmerreservierungen und -stornierungen sind direkt mit dem Restaurant Hotel Frobürg abzusprechen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



ABGASSYSTEM GESCHOSS-DW



Unser Edelstahl-Abgassystem Geschoss-DW wurde speziell für die Anforderungen des Schweizer Marktes entwickelt. Es darf ohne Ummantelung oder Schacht eingebaut werden und erfüllt die Brandschutzanforderungen der Feuerwiderstandsklasse EI30/EI60.

feusuisse

■ ■ ■ Verband für Wohnraum-
feuerungen, Plattenbeläge
■ ■ ■ und Abgassysteme

Schulung Stand-der-Technik-Papier Teil A

Termine: Donnerstag, 29. Oktober 2026
Zeit: 09.15–14.45 Uhr
Referent: noch offen
Ort: feusuisse Geschäftsstelle, Frobургstrasse 266, 4634 Wisen

Inhalt der Schulung:

Die Schulung behandelt das totalrevidierte Stand-der-Technik-Papier Teil A (STP A) – das Referenzwerk für Planung, Erstellung, Betrieb und Wartung von Abgasanlagen. Sie richtet sich an Fachplaner, Ofenbauer, Installateure, Behörden, Kontrollorgane und weitere Interessierte aus der Branche. Der Dozent führt praxisnah und kompetent durch die Inhalte und steht für Fragen zur Verfügung.

Kosten (exkl. MwSt.):

- Schulung pro Teilnehmer: CHF 290.– (Mitglieder) resp. CHF 580.– (Nicht-Mitglieder).
Inbegriffen ist ein physischer STP A-Ordner und der Online-Zugang (Lizenz). Preise exkl. MwSt.
- Verpflegung: CHF 38.50 pro Teilnehmer
(inkl. Kaffee und Gipfeli sowie Mittagessen mit Getränken im Restaurant Frobürg).

Mitbringen:



Das Mitbringen des persönlichen STP-Ordners an die Schulung ist Voraussetzung für den Kursbesuch. Der STP-Ordner A – physischer Ordner inkl. Online-Zugang (Lizenz) kann auch separat bestellt werden: CHF 170.– (Mitglieder) resp. CHF 270.– (Nicht-Mitglieder). Preise exkl. MwSt.

Anmeldung:

Bis spätestens eine Woche vor der Schulung unter www.feusuisse.ch oder via QR-Code.
Abmeldungen müssen bis spätestens 12.00 Uhr am Vortag erfolgen. Bei späterer Abmeldung oder unentschuldigtem Fernbleiben wird ein Unkostenbeitrag von CHF 100.– verrechnet.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

- Ab 8.45 Uhr stehen für die Teilnehmer Kaffee und Gipfeli bereit.
- Parkplätze sind ausreichend vorhanden.
- Allfällige Zimmerreservierungen und -stornierungen sind direkt mit dem Restaurant Hotel Frobürg abzusprechen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!





QUALIFIKATIONSVERFAHREN

Erfolgreich abgeschlossenes Qualifikationsverfahren (QV) für Ofenbauer/in EFZ

16 Stunden Präzisionsarbeit, handwerkliches Können und vielseitige Fachkompetenz: Die praktische Prüfung stellte die Teilnehmenden während 3 Tagen vor eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe. Das Qualifikationsverfahren erfolgte zum letzten Mal nach der alten BIVO (Bildungsverordnung).

TEXT + BILDER: RENÉE GERSON

Im Mittelpunkt standen die fachgerechte Erstellung eines Unterbaus aus Kalksandstein und Porenbeton sowie umfangreiche Platten- und Kachelarbeiten. Ergänzend galt es, eine gemauerte Aussenhülle aus Schamotteplatten aufzubauen und zu verputzen. Besondere Präzision erforderte die Bearbeitung und das traditionelle Setzen der Kacheln mit Fertiglehm, Keilen und Ritzziegeln.

Auch der Innenausbau verlangte umfassendes Fachwissen: Eine Feuerung und der dazugehörige Heizgaszug mussten gemäss Plan und Berechnungsschema aus Schamottesteinen und -platten erstellt werden. Dabei waren exakte Masse sowie Blei, Winkel und Senkel einzuhalten.

Neben der fachlichen Ausführung wurden während der Prüfung auch Arbeitstechniken, Arbeitssicherheit, Umgangsformen und

wirtschaftliches Handeln beurteilt. Die abgeschlossene Prüfung bot damit eine umfassende Möglichkeit, die während der Ausbildung erworbenen praktischen Fähigkeiten unter realitätsnahen Bedingungen unter Beweis zu stellen.

Die anspruchsvolle Aufgabe verlangte Präzision, Ausdauer und ein breites handwerkliches Können – und bildete damit einen würdigen Abschluss der praktischen Prüfung.

Schriftliche Berufskunde als vierter Prüfungstag

Am vierten Prüfungstag stand mit der schriftlichen Berufskundeprüfung ein weiterer wichtiger Bestandteil des Qualifikationsverfahrens auf dem Programm. Nach den intensiven praktischen Prüfungstagen waren nochmals Konzentration, Fachwissen und sorgfältiges Arbeiten gefragt.

Anhand einer praxisnahen Ausgangssituation bearbeiteten die Kandidatinnen und Kandidaten verschiedene Aufgabenstellungen und mussten dabei ihr während der Ausbildung erworbenes Wissen anwenden. Unterstützt wurden sie durch die vorgegebenen Hilfsmittel und die bereitgestellten Planungs- und Arbeitsunterlagen.

Mit der schriftlichen Prüfung wurde das Qualifikationsverfahren um einen wichtigen theoretischen Teil ergänzt. Nach vier intensiven Prüfungstagen konnten die angehenden Berufsleute damit ihr praktisches Können ebenso wie ihre fachtheoretischen Kompetenzen unter Beweis stellen.



Vorgaben für die Prüfungsarbeit



Ein Blick ins Innere



Besichtigung durch Berufsbildner und Angehörige



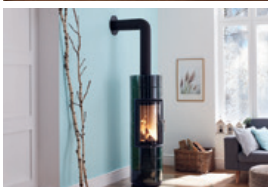
Die fertigen Arbeiten



Das Expertenteam

Schon da,
**wenn Sie es
brauchen.**

MIKA SMALL
Kaminöfen



PEPPA
Kaminöfen



EDDA tea
Kaminöfen



SANNA
Kaminöfen | 3D-Reliefstruktur



KALA H PS 55
Kamineinsatz



TURMA mit Genuss-Set
Kamineinsatz mit Back-/Garfach

Mit einem breiten Lagersortiment sorgt die Hagos Suisse dafür,
dass Ihr LEDA-Ofen schnell verfügbar ist. Kurze Lieferzeiten und
termingerechte Anlieferung.

Ansprechpartner feusuisse

Berufsbildung:



Renée Gerson, Leiterin Berufsbildung
+41 (0)62 205 90 84
renee.gerson@feusuisse.ch



Andreas Klingelfuss, Fachlehrer
+41 (0)62 205 90 81
andreas.klingelfuss@feusuisse.ch



Loïc Jeannerat, Fachlehrer/ÜK-Instruktor
+41 (0)62 205 90 83
loic.jeannerat@feusuisse.ch



Lorenz Angst, ÜK-Instruktor
+41 (0)62 205 90 80
lorenz.angst@feusuisse.ch



Joachim Reuter, Fachlehrer ABU
+41 (0)62 205 90 80
joachim.reuter@feusuisse.ch



Carlo Wunderlin, Fachlehrer Sport
+41 (0)62 205 90 80
info@feusuisse.ch

Geschäftsstelle feusuisse:

Haben Sie Fragen zu Mitgliedschaft, Berufsbildung oder technischen Themen?
Wir sind gerne für Sie da. Sie erreichen uns telefonisch von

Montag bis Freitag von 08.00–12.00 Uhr und von 13.00–16.00 Uhr
oder via E-Mail an info@feusuisse.ch

Informationen zum Verband, zur Berufsbildung und zu unseren Dienstleistungen finden Sie auf unserer Website.

feusuisse, Geschäftsstelle | Frobургstrasse 266 | 4634 Wissen
+41 (0)62 205 90 80 | info@feusuisse.ch | www.feusuisse.ch

feusuisse

■ ■ ■ Verband für Wohnraum-
feuerungen, Plattenbeläge
■ ■ ■ und Abgassysteme

UNSER BERUF IM FOKUS

Neues Material für die Nachwuchswerbung

Unser neues Merchandising- und Promotion-Material ist da und bereit für den Einsatz. Ziel ist es, unseren Beruf sichtbar zu machen, Interesse zu wecken und junge Menschen für eine spannende berufliche Zukunft zu begeistern.

Unser neues Merchandising- und Promotion-Material ist da und bereit für den Einsatz. Ziel ist es, unseren Beruf sichtbar zu machen, Interesse zu wecken und junge Menschen für eine spannende berufliche Zukunft zu begeistern.

Ob an Berufsmessen, in Berufsschulen, bei Informationsveranstaltungen oder anderen Gelegenheiten: Die neuen Materialien helfen dabei, unkompliziert ins Gespräch zu kommen und einen modernen, sympathischen Eindruck unseres Berufs zu vermitteln. Ideal, um Jugendliche und junge Erwachsene anzusprechen.

Alle Materialien können ab sofort wieder bequem über unsere Webseite bestellt werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich rechtzeitig für kommende Veranstaltungen und Einsätze auszurüsten.

Für Veranstaltungen und Messen können zudem weiterhin unsere Roll-Ups sowie der Messestand genutzt werden. Ergänzend dazu sind auch T-Shirts erhältlich.

Gemeinsam machen wir unseren Beruf sichtbar!





**JETZT
BESTELLEN**





LOHBERGER

Exklusiv bei der
HAGOS SUISSE AG



Bringen Sie Holzfeuer **in die Küche.**

LOHBERGER Holzherde gibt es in der Schweiz exklusiv bei der Hagos Suisse, auf Wunsch auch nach Mass.
Unser technischer Service begleitet Sie dabei.



Jubiläumsmodell 1925
Holzherd



Serie Dachstein Alpin 75
Holzherd



Serie Rega 75
Holzherd



Serie Salzburg LC 70
Holzherd



Serie Style 60
Holzherd



SwissSkills 2027 – unser Beruf im Rampenlicht!

2027 ist es wieder so weit: Die SwissSkills stehen vor der Tür – und wir sind dabei! Neben dem spannenden Wettkampf bietet sich die Gelegenheit, unseren vielseitigen und kreativen Beruf Ofenbauer/in einem breiten Publikum zu präsentieren und zu zeigen, was unser Handwerk zu bieten hat.

Unsere Fachlehrer und ÜK-Instruktoren geben alles, um die Teilnehmenden fachlich und praktisch optimal auf den Wettkampf vorzubereiten. Teamgeist, Präzision und Leidenschaft fürs Handwerk sind gefragt!

Die Ausschreibung folgt in der nächsten Ausgabe. Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche interessierte und motivierte Nachwuchstalente. Sei dabei – und zeig, was im Ofenbauer-Handwerk steckt!



Wertvolles Know-How sichern für den weiteren Berufsweg

Lorenz Angst, 3. Rang an den SwissSkills 2025, heute ÜK-Instruktor bei feusuisse

Der ideale Messestand

feusuisse stellt für die Teilnahme an Messen einen modular einsetzbaren Stand zur Verfügung.

Infos zum Stand: Der Stand besteht aus 3 Teilen, ist modular einsetzbar und einfach im Aufbau.

Ausstattung:

- Lampen
- 1 Cheminéeofen mit Flammeffekt (elektrisch)
- 1 Laptop mit Fernseher für Filmpräsentation
- 1 Stehpult mit Ablagefläche
- 1 Sessel
- 1 Salontisch
- 2 Teppiche
- 1 Glücksrad

Masse:

5.10 m breit | 3.20 m tief | 2.50 m hoch

feusuisse

Verband für Wohnraum-
feuerungen, Plattenbeläge
und Abgassysteme

feusuisse | Froburgstrasse 266 | 4634 Wisen

info@feusuisse.ch | +41 62 205 90 80 | www.feusuisse.ch



feusuisse

Verband für Wohnraum-
feuerungen, Plattenbeläge
und Abgassysteme

Erweitern Sie Ihr Fachwissen – gezielt und praxisnah Besuchen Sie die Fachmodule aus unserem Weiterbildungsangebot

Nutzen Sie die Möglichkeit, einzelne Module aus dem Vorbereitungskurs zur höheren Fachprüfung zu besuchen und Ihr Know-how gezielt auszubauen oder zu ergänzen. Profitieren Sie von aktuellem Fachwissen, praxisorientierten Inhalten und wertvollen Impulsen für Ihren Berufsalltag – unabhängig davon, ob Sie eine höhere Fachprüfung anstreben oder sich fachlich weiterentwickeln möchten.

Folgende Module werden angeboten:

Messtechnik	Kalkulation	CAD Grundlagen	CAD Gestalten
Gestalten/Stikunde	Kachelofenberechnung	Anlagenplanung: • Speichöfen • Satellitenanlagen / Gascheminée	Brandschutz

Daten 2026/2027:

Die detaillierte Terminplanung der jeweiligen Module/Kurstage finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

Kursort:

Fachschule feusuisse, Froburgstrasse 266, 4634 Wisen

Kosten:

feusuisse-Mitglieder: CHF 250.– pro Kurstag, inkl. Kursunterlagen (exkl. MwSt)
Nicht-Mitglieder: CHF 375.– pro Kurstag, inkl. Kursunterlagen (exkl. MwSt)
Verpflegung: CHF 38.50 pro Kurstag

Anmeldung:

Bis spätestens eine Woche vor der Schulung unter www.feusuisse.ch oder via QR-Code.
Abmeldungen müssen bis spätestens 12.00 Uhr am Vortag erfolgen. Bei späterer Abmeldung oder unentschuldigtem Fernbleiben wird ein Unkostenbeitrag von CHF 100.– verrechnet.

- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt
- Parkplätze sind ausreichend vorhanden
- Allfällige Zimmerreservierungen und -stornierungen sind direkt mit dem Restaurant Hotel Froburg abzusprechen

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

feusuisse | Froburgstrasse 266 | 4634 Wisen | info@feusuisse.ch | +41 62 205 90 80 | www.feusuisse.ch

**JETZT
ANMELDEN**



feusuisse

■ ■ ■ Verband für Wohnraum-
 feuerungen, Plattenbeläge
 ■ ■ ■ und Abgassysteme

Übersicht Fachmodule 2026/2027 Ofenbau-Meister/in HFP

2026					2027					
Monat	WT	Datum	Vormittag 08.30-12.00	Nachmittag 13.30-17.00	Monat	WT	Datum	Vormittag 08.30-12.00	Nachmittag 13.30-17.00	
August	MO	10.08.2026	Einführung Grundlagen		Januar	MO	04.01.2027	Kachelofenberechnung		
	DI	11.08.2026	Gestalten			DI	05.01.2027	Kachelofenberechnung		
	MO	17.08.2026	Kalkulation Grundlagen			MO	18.01.2027	Haustechnik Wärmebedarf		
	DI	18.08.2026	Grundlagen			DI	19.01.2027	CAD Gestalten		
	MO	31.08.2026	CAD Grundlagen			Februar	MO	01.02.2027	Brandschutz	
September	DI	01.09.2026	Kalkulation Grundlagen		DI		02.02.2027	Hydraulik Grundlagen		
	MO	14.09.2026	CAD Grundlagen		MO		08.02.2027	Kalkulation		
	DI	15.09.2026	Grundlagen Messtechnik		DI		09.02.2027	Stilkunde		
	MO	28.09.2026	Verkaufsgespräch		MO		22.02.2027	Gascheminée		
	DI	29.09.2026	Kalkulation		DI		23.02.2027	CAD Gestalten		
	Oktober	MO	05.10.2026	Speicheröfen Satellitenanlagen		März	MO	01.03.2027	CAD Gestalten	
DI		06.10.2026	Anlagenplanung		DI		02.03.2027	Speicheröfen Satellitenanlagen		
November	FR	13.11.2026	CAD Grundlagen		April	MO	05.04.2027	Gestalten		
	SA	14.11.2026	Haustechnik Wärmebedarf Kaminberechnungen			DI	06.04.2027	Kachelofenberechnung		
	MO	30.11.2026	Verkaufsgespräch			MO	19.04.2027	Haustechnik Wärmebedarf	Flächenheizungen	
Dezember	DI	01.12.2026	Kalkulation			DI	20.04.2027	Hafner Tec		
	FR	18.12.2026	CAD Grundlagen		Mai	MO	03.05.2027	Kalkulation		
	SA	19.12.2026	Haustechnik Wärmebedarf			DI	04.05.2027	Solaranlagen		
				MO		24.05.2027	Projekt			
				DI		25.05.2027				
				MI		26.05.2027				
				DO		27.05.2027				
				FR		28.05.2027				
					Juni	MO	07.06.2027	Projekt Besprechung		
						DI	08.06.2027	Anlagenplanung		
						MO	28.06.2027	Brandschutz		
						DI	29.06.2027	Kesseltechnik		
					Juli	MO	05.07.2027	Kalkulation		
						DI	06.07.2027	Absorberplanung Absorberspeicher		

Höhere Fachprüfung Ofenbau-Meister/in
Montag bis Freitag 06. - 10. September 2027

Höhere Fachprüfung Ofenbau-Meister/in
 Montag bis Freitag 06. - 10. September 2027



AUSTROFLAMM

Exklusiv bei
HAGOS SUISSE AG



Kamiba 59 K2
Eck-Kaminofen

Neu bedeutet
bei uns
nicht warten.



Clou Compact Flat | Kaminofen



Luca Cook | Kaminofen mit Kochfeld



Backfach | für Einsatz 55 x 51 k 2.0



Quadra Duo | Hybridofen | Holz & Pellet

Die neuen Austroflamm Modelle sind bereits ab Lager verfügbar.
Auf Wunsch lagern wir sie bis zum Einbautermin und liefern sie direkt
an Ihre Wunschadresse.



NEUER LEBENSABSCHNITT

Geglückter Start ins Berufsleben als Ofenbauerin

Für viele junge Menschen hat in den vergangenen Wochen ein neuer Lebensabschnitt begonnen: der Schritt ins Berufsleben.

TEXT + BILDER: ZVG

Auch wir freuen uns sehr, Naira während der nächsten drei Jahre auf ihrem Weg zur Ofenbauerin begleiten und ausbilden zu dürfen. Frauen gibt es in diesem Beruf bereits – doch leider noch viel zu wenige. Dabei ist das Ofenbauer-Handwerk ein vielseitiger, kreativer und traditionsreicher Beruf, der sowohl Frauen als auch Männern offensteht.

Nairas Berufsbildner Ennio Kohler befindet sich selbst auf dem Weg zum Ofenbauer-Meister und ist dadurch noch sehr nah am aktuellen Schulstoff. Gleichzeitig kann Naira von der jahrzehntelangen Erfahrung von Christoph Kohler profitieren, der seit 40 Jahren als Hafner – der früheren Berufsbezeichnung des heutigen Ofenbauers – tätig ist.

In der vergangenen Woche entstand gemeinsam ein wunderschöner Tunnel-Specksteinofen von Tulikivi. Ein solches Projekt zeigt eindrücklich, wie viel Wissen, handwerkliches Geschick und Freude am Detail in diesem Beruf stecken.

Der Ofen wird je nach Bedarf während ein bis drei Stunden befeuert und gibt anschliessend während 12 bis 48 Stunden eine angenehme und gesunde Strahlungswärme ab.

Wir wünschen Naira und allen anderen jungen Menschen, die in diesen Wochen ins Berufsleben gestartet sind, viel Freude und Erfolg in ihrem Beruf. Denn es ist etwas Besonderes, mit den eigenen Händen ein Handwerk zu erlernen und damit etwas zu schaffen, an dem Kundinnen und Kunden über Jahrzehnte Freude haben werden.

Haben auch Sie Lust auf ein besonderes Feuer in Ihrem Zuhause?

Ob Neubau, Umbau oder einfach der Wunsch nach mehr Wärme und Behaglichkeit: Gerne planen und realisieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihr ganz persönliches Ofenprojekt. Von der ersten Idee bis zum fertigen Ofen verbinden wir traditionelles Handwerk mit modernen Lösungen – für ein Feuer, an dem Sie viele Jahre Freude haben.

Weitere Informationen:

Ch. Kohler Ofenbau / Feuer-Design GmbH



Naira Hofer: in Ausbildung zur Ofenbauerin EFZ

ISLAND

Surrende Luftballons – Von Schwyz in die Westfjorde Islands

Was macht man, wenn man bei arktischen 12 Grad im Schatten in kurzen Hosen aus dem Flieger steigt? Man vertraut auf einen isländischen Wikinger namens Björn, klettert in einen Jeep mit reifen-gewordenen Luftballons und startet ein unvergessliches Baustellen-Abenteuer. Warum echte Hafner-Freunde keine Konkurrenz kennen, wie man ein britisches Mass-Dilemma mit Schweizer Improvisationstalent löst und warum ein Bettbezug ein Vermögen kosten kann – ein Reisebericht von Null Metern über dem Meer.

TEXT UND BILDER: PHILIPP HAUSER | UNTERNEHMER: FEUERPARK ROTHENTHURM UND HAUSER OFENBAU

Leicht bewölkt und bei ca. 12°C im Schatten steigen wir am Nachmittag mit kurzen Hosen und Hemd aus dem Flieger. Vor nur 4 Stunden war es noch satte 20°C wärmer in Zürich als hier in Reykjavik auf der Landepiste.

Umso wärmer werden wir empfangen vom Geologen und Isländer Björn, dem Bauherrn, der mal eben eine 12 Quadratkilometer grosse Halbinsel gekauft hat, sich dort eine Forschungsstation und Ferienhaus aufgestellt hat und nun von uns etwas wohlige Strahlungswärme möchte.

Wir steigen am Flughafen in seinen Jeep, dessen Bereifung eher an grosse Luftballons erinnert als an richtige Reifen. Björn fährt los und die Luftballons gewinnen definitiv das Dezibel-Rennen gegen den grossen 4-Liter-Motor. Das Abenteuer Island kann beginnen.

Fast unwirklich surren wir am Meer entlang, über Strassen die direkt auf's Lava gepflastert wurden, über ewig nicht endende sattgrüne Wiesen, riesige tiefblaue Lupinenfelder, Richtung West-fjorde, und sehen hie und da mal einige Pferde, ein einsames Bauernhaus oder ein verschlafenes Fischerdorf. Idyllisch ist es hier. Die surrenden Luftballons holen mich aus meinen Gedanken und erinnern mich, dass das Wetter hier aber auch ganz anders sein kann.

Gegen Mitternacht legen wir einen Stopp ein um zu baden, meint der Wikinger. Und als wir mit kühlem Bier im warmen Natur-Thermalbad sitzen, scheint die Idee plötzlich richtig gut. Na ja, dann wieder die surrenden Luftballons und nach ca. 8 Stunden surren so gegen 2 Uhr morgens und immer noch hellem Horizont, kommen wir endlich in den mächtigen Westfjorden an.





Hier erinnert es mich an unsere Berge weit über der Baumgrenze, nur sind wir exakt auf 0 m.ü.M.

Apropos Bäume und mit Holz heizen: Ich frage Björn, woher er eigentlich das Brennholz nimmt. Björn antwortet mit isländischem Akzent und einem Grinsen: «Weisst du, was du machen musst, wenn du dich in Island im Wald verirrst?» – «Nein?» – «Einfach aufstehen!» Ich lache, bin mir aber bis heute nicht ganz sicher, ob sich der Witz auf die baumlose Natur oder den lokalen Alkoholkonsum bezieht.

Die folgenden drei Baustellentage verlaufen reibungslos und zum Glück ohne grosse Überraschungen. Ein Massfehler bei der Frischluft, welcher wohl ein Verständigungsfehler war von Deutsch auf Englisch

«ZWEIUNDREISSIG IST EBEN NICHT TWENTY-THREE.»

und eine fehlende Falzzange für die Dacheinfassung waren eigentlich schon alles. Der FL-Kanal konnte gut mit Winkelschleifer und Blindnietenzange angepasst werden und die Dacheinfassung mit der «Dachlatten-oben-und-unten-Schraubzwingen-Technik» an die bestehenden Falzbleche angepasst werden.

Toni Tschümperlin vom Feuerpark hat das absolut top vorbereitet und minuziös organisiert, denke ich mir. Er hat alles vor über einem Jahr per LKW und Fähre versendet.

«DEN AUFTRAG HABEN WIR ZUSAMMEN GEROCKT. HAFNERFREUNDE EBEN UND NICHT KONKURRENZ, SO MUSS DAS SEIN.»

Weil wir nach drei statt fünf Arbeitstagen fertig waren, belohnte uns Island mit sechs statt vier anschliessenden Ferientagen bis zum Rückflug.

Eigentlich wollten wir noch Björns Nachbarn besuchen, welcher alleine auf einer Insel wohnt und jeden Tag Eiderenten-Daunenfedern sammelt, diese dann wäscht und als Schlafdecke verkauft. Umgerechnet so gegen CHF 17 000 kostet so ein Lumpen, nicht ganz meine Preislige aber trotzdem spannendes Geschäftsmodell, finden wir.

Doch der Sechs-Tage-(Off-)Road-Trip ruft und die Bilder zeigen vermutlich mehr, als es jeder weitere Satz über surrende Luftballons könnte.



SUVA

Sicher Arbeiten auf der leichten Plattformleiter

Bei Arbeiten auf Leitern verunfallen in der Schweiz jedes Jahr rund 6000 Personen. Oft wird unterschätzt, dass bereits ein Absturz aus geringer Höhe zu schweren Verletzungen führen kann. Deshalb empfehlen Sicherheitsfachleute die leichte Plattformleiter.

TEXT: MICHAEL KAUFMANN, BILDER: SUVA/DOMINIK WUNDERLI

Die Arbeit in der Höhe stellt eine ständige Herausforderung für die Sicherheit der Beschäftigten dar. Aus sicherheitstechnischer Sicht sollten für Arbeiten in der Höhe Hubarbeitsbühnen, Rollgerüste oder mobile Podestleitern genutzt werden. Das ist aber nicht immer möglich oder zweckmässig. Daher wird der Einsatz von leichten Plattformleitern bis 2 Meter Plattformhöhe ohne spezielle Absturzsicherung empfohlen.

Diese tragbaren Leitern erhöhen die Sicherheit für die Mitarbeitenden insbesondere durch die Handläufe mit den Leiterholmen und einem horizontalen Verbindungsbauteil, das ca. 1 Meter über die Plattformhöhe hinausragt. Das garantiert einen sicheren Auf- und Abstieg sowie einen guten, weil stabilen Stand während der Arbeit. Wenn die Arbeitshöhe der leichten Plattformleiter auf 2 Meter beschränkt ist, braucht es keine weiteren Absturzsicherungsmaßnahmen.

DAS SPRICHT FÜR DIE LEICHTE PLATTFORMLEITER

Höhere Stabilität als herkömmliche Leitern

Die leichte Plattformleiter verfügt über eine Plattformbreite und -tiefe von mindestens 36 cm sowie eine baustellentaugliche Teilumwehrung auf einer Höhe von rund 1 Meter ab der Plattform.

Ergonomie und Benutzerfreundlichkeit

Trotz ihrer robusten Bauweise und dem empfohlenen Maximalgewicht von fünfzehn Kilogramm können Mitarbeitende die leichte Plattformleiter gut handhaben und einfach transportieren. Zudem verbessern Handläufe in einer praktischen Greifhöhe den Komfort und die Sicherheit beim Besteigen der Leiter. Der stabile Stand ermöglicht eine effizientere Arbeitsweise durch mehr Bewegungsfreiheit und stabilen Stand.

Geringeres Absturzrisiko

Rutschhemmend ausgeführte Stufen von mindestens 8 cm Tiefe sorgen für sicheren Halt. Die Teilumwehrung mit festem Handlauf auf beiden Seiten minimieren das Risiko von Abstürzen und Verletzungen. Auch erleichtert die Bauweise der leichten Plattformleiter den Auf- und Abstieg erheblich.

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten

In ihren definierten Einsatzbereichen ist die leichte Plattformleiter eine sichere Wahl.

- Im Handel sind leichte Plattformleitern erhältlich, die auch für Elektroinstallationsarbeiten ausgelegt sind. Sie eignen sich bei der Installation von Leitungen, Schaltern und Steckdosen in einer mittleren Arbeitshöhe.
- Die Stabilität und die grosse Plattform ermöglichen es den Mitarbeitenden, Materialien sicher zu handhaben und Feinarbeiten bei Schalungs-, Bewehrungs- und Betonarbeiten vorzunehmen.
- Sie ist ideal für Wartungsarbeiten an Fassaden und Beleuchtungen sowie bei ähnlichen Tätigkeiten.
- Sie eignet sich hervorragend für Montagearbeiten in der Fertigteilfertigung und im Zimmereihandwerk, bei denen Präzision und Stabilität gefragt sind.

DIE INVESTITION LOHNT SICH

Die leichte Plattformleiter stellt eine Präventionsmassnahme dar, von der Ihr Unternehmen auch aus finanzieller Sicht profitie-

ren wird. Ein Leiternunfall führt in der Regel zu einer längeren Absenz der verunfallten Person. Qualifiziertes Ersatzpersonal zu finden, gestaltet sich schwierig. Zudem muss dieses zuerst eingearbeitet werden. Das bedeutet in der Regel eine zusätzliche Belastung für das Arbeitsteam und die Planung. Im schlimmsten Fall müssen Aufträge abgelehnt oder Abstriche bei den Serviceleistungen vorgenommen werden.

Deshalb lohnt sich jede Investition in die Sicherheit und Prävention auch aus ökonomischer Sicht. Und nicht zuletzt fällt Ihren Mitarbeitenden das Arbeiten leichter. Müssen Mitarbeitende auf herkömmlichen Bock- und Anlegeleitern arbeiten, ist das oftmals eine schwierige Angelegenheit. Ganz anders auf einer leichten Plattformleiter. Die Stabilität und die grosse Standfläche auf der Plattform erhöhen die Bewegungsfreiheit, weshalb Ihre Mitarbeitenden effizienter arbeiten und den Auftrag schneller erledigen können.

WEITERE INFORMATIONEN

WWW.SUVA.CH/PLATTFORMLEITER

Merkblatt: «Tragbare Leitern und Tritte»

www.suva.ch/44026.d

Checkliste: «Tragbare Leitern und Tritte»

www.suva.ch/67028.d

Präsentation: «Sicher auf der leichten Plattformleiter»

www.suva.ch/13104.d



Asbest: Ein Fall für Profis.



In Gebäuden, die vor 1990 gebaut wurden, kann überall Asbest stecken – im Wandputz, im Plattenkleber, in Deckenplatten. Bevor das Ausbessern oder Verputzen beginnt: Material testen und spezifische Arbeiten den Asbestsanierer/-innen überlassen.
suva.ch/asbest-handwerksbetriebe



AIRCUBE 600

AirCube 600: Saubere Luft auf der Baustelle

Staub auf der Baustelle muss nicht sein. Mit dem neuen AirCube 600 von Dustcontrol bietet die Rosset Technik Maschinen und Werkzeuge AG eine kompakte Lösung, die die Luftqualität in kleinen Arbeitsbereichen verbessert und die Staubausbreitung reduziert.

TEXT + BILDER: ROSSET TECHNIK MASCHINEN UND WERKZEUGE AG

Ob beim Einbau eines Ofens oder Cheminées, beim Verlegen von Platten oder bei Sanierungsarbeiten in Küchen und Badezimmern – auf Baustellen lässt sich Staub kaum vermeiden. Ein Teil des Staubs lässt sich direkt an der Entstehungsquelle absaugen. Während die Punktabsaugung den Staub an der Quelle erfasst, reinigt der AirCube 600 die verbleibende Raumluft.

Bau- und Quarzstaub zuverlässig filtern

Der Luftreiniger arbeitet mit einem mehrstufigen Filtersystem. Ein Vorfilter hält grössere Staubpartikel zurück, anschliessend filtert ein HEPA H13-Filter auch sehr feine Partikel, einschliesslich Quarzstaub. Ein integrierter Ventilator sorgt dafür, dass die Raumluft kontinuierlich durch das Filtersystem geführt wird. So bleibt weniger Staub in der Luft und die Luftqualität am Arbeitsplatz verbessert sich spürbar.

Gleichzeitig setzt sich weniger Staub auf Oberflächen ab. Das erleichtert die Reinigung nach Abschluss der Arbeiten.

Praktisch und flexibel im Einsatz

Der mobile Luftreiniger lässt sich einfach transportieren und flexibel dort platzieren, wo er benötigt wird.

Für eine optimale Leistung sollten Luftansaugung und Luftauslass frei bleiben. In kleineren Räumen bewährt sich eine Platzierung in Türnähe oder innerhalb einer Staubschutzabtrennung.

Staubfrei arbeiten und renovieren

Vom 28. September bis 8. November 2026 findet bei Rosset Technik Maschinen und Werkzeuge AG die Aktion «Staubfrei arbeiten und renovieren» statt. Während dieser Zeit gelten Sonderpreise auf das gesamte Dustcontrol-Sortiment. Auch der AirCube 600 ist zum Vorzugspreis erhältlich.

So entsteht eine gleichmässige Luftzirkulation im Arbeitsbereich. In grösseren Räumen können mehrere Geräte eingesetzt werden, um die Luft effizient zu reinigen.

Ideal für den Baustellenalltag

Der AirCube 600 ergänzt das Sortiment der Rosset Technik Maschinen und Werkzeuge AG um einen kompakten Luftreiniger für staubintensive Arbeiten in engen Innenräumen. Als inhabergeführtes Schweizer KMU unterstützt Rosset Technik seit über 35 Jahren Fachbetriebe im Bauhaupt- und Baunebengewerbe mit persönlicher Beratung, hoher Lieferbereitschaft und praxisorientierten Lösungen und ist seit vielen Jahren Lieferanten-Mitglied und Partner des feussuisse.



Stand-der- Technik-Papiere



Hier können Sie die **Online-Lizenz** zu den überarbeiteten und aktuell gültigen Stand-der-Technik-Papieren STP-A und STP-B bestellen. Zusätzlich erhalten Sie den physischen Ordner.



Falls Sie an einer **Schulung** interessiert sind (für Mitglieder gratis), finden Sie die **Ausschreibungen** hier.

feusuisse
■ ■ ■ Verband für Wohnraum-
■ ■ ■ feuerungen, Plattenbeläge
■ ■ ■ und Abgassysteme



SCHWEIZER
HANDWERK



HANS GREUB AG
Cheminée- und Metalltechnik

CHÉMINÉESÖFEN

CHÉMINÉESANIERUNGEN

AUSSENFEUERSTELLEN

METALLBAU

LASERSCHNEIDEN

MASCH. ENTGRATEN

BIEGEN



WIR BAUEN FÜR JEDES CHEMINÉE
DIE MASSGENAUE SANIERUNGSLÖSUNG!

HANS GREUB AG

Tel. 062 922 52 42

Flurstrasse 40
4932 Lotzwil

info@hans-greub.ch
www.hans-greub.ch

Helsana sichert Ihnen die Lohnfortzahlung

Wir bieten Ihnen als Verbandsmitglied attraktive Prämien und faire Konditionen. Sie reduzieren Ihre finanziellen Risiken bei Krankheit und schützen Ihre Mitarbeitenden vor einem Lohnausfall.



Wir sind für Sie da.

Martina Dumoulin

058 340 34 08

martina.dumoulin@helsana.ch

Helsana-Gruppe

Unternehmensgeschäft

Region Mittelland

Worblaufenstrasse 200

3048 Worblaufen

Zur Helsana-Gruppe gehören Helsana Versicherungen AG,
Helsana Zusatzversicherungen AG und Helsana Unfall AG.

Helsana
Engagiert für das Leben.

Kurzinterview mit Adriano Gagulic, Gebietsverkaufsleiter bei RIKA Schweiz AG



Weshalb habt ihr euch entschieden, die diesjährigen Schulungen auf der Froburg durchzuführen?

Wegen der optimalen Infrastruktur, der Lage und um unsere Partner feusuisse und Kaminfeger Schweiz zu unterstützen.

Welche Inhalte standen während der drei Schulungstage im Mittelpunkt und wer nahm an den Weiterbildungen teil?

Es nahmen Bestandes- und Neukunden von uns teil (Ofenbauer, Kaminfeger) und unser Schwergewicht lag in der Jahreswartung und Inbetriebnahme der Ofen.

Wie habt ihr die Infrastruktur, die Atmosphäre und den Aufenthalt auf der Froburg erlebt?

Wir waren sehr zufrieden mit der Infrastruktur, sowohl die

Schulungsräume als auch das Restaurant Hotel Froburg waren für uns und unsere Gäste sehr zufriedenstellend.

Würdet ihr die Froburg als Schulungs- und Veranstaltungsort weiterempfehlen und könnt ihr euch vorstellen, künftig wieder Veranstaltungen bei feusuisse durchzuführen?

Ja, wir können die Froburg mit ihrer Infrastruktur sehr empfehlen und können uns vorstellen, wieder Schulungen bei euch durchzuführen

Was schätzt ihr an der Zusammenarbeit mit feusuisse und weshalb sind solche Weiterbildungsangebote für die Branche wichtig?

Wir schätzen die offene und partnerschaftliche Zusammenarbeit ganz besonders. Weiterbildungen sind das A & O für alle, welche einen hohen Qualitätsanspruch leben. Deshalb ist unser Motto: lieber einen Kurs mehr besuchen als einen weniger.





Einfache Montage, kompakt, formschön

Erhältlich in Nennweiten Ø 80 - Ø 500 mm

TÜV geprüft mit allg. bauaufsichtlichem Prüfzeugnis

 Schweizer Qualitätsprodukt

Ohnsorg Söhne AG | Kamin- und Ventilationshüte | Knonaerstrasse 5
Postfach 332 | 6312 Steinhausen | Tel 041 747 00 22 | Fax 041 747 00 29
www.ohnsorg-soehne-ag.ch | info@ohnsorg-soehne-ag.ch

INDUSTRIE

LÖSUNGEN AUF HÖCHSTEM LEISTUNGSSTANDARD



WOHNBAU

ÄSTHETISCH UND DAUERHAFT



**FÜR ALLE PROJEKTE.
EIN ANSPRUCH.**

Abgasanlagen

Die Referenz in Europa seit 1950

poujoulat.ch



ERIC WEIGLE SÀRL ST-SULPICE

Schlussklappe ... oder Neuanfang?

Nach einem Leben im Zeichen des Feuers fällt der Vorhang über ein wunderschönes handwerkliches Abenteuer.

TEXT + BILDER: ERIC WEIGLE SÀRL

Eröffnungsszene.

Eine Werkstatttür. Dahinter liegen Jahre der Arbeit, der Leidenschaft und des handwerklichen Könnens. Alte Öfen, Kamine, Gusseisen, Stein und all diese Gegenstände, von denen jeder eine eigene Geschichte erzählt.

Dann kommt der letzte Akt.

Nach einer gesamten Karriere als Ofenbauer, von der Ausbildung bis zur Rente, ist nun die Zeit gekommen, das Ende des Geschäfts anzukündigen.

Doch wie in guten Filmen ist das Ende vielleicht nicht ganz das Ende...

Ein Geschäft, das weitergegeben werden soll

Das Geschäft steht möglicherweise zur Übergabe bereit und bietet einem leidenschaftlichen Fachmann die Gelegenheit, den Betrieb zu übernehmen und dieses Know-how weiterleben zu lassen.

Eine seltene Gelegenheit, eine Geschichte fortzusetzen, die vor mehreren Jahrzehnten begann: Restaurierung von antiken Öfen,

traditionellen oder modernen Kaminen, Brot- und Pizzaöfen sowie die Herstellung von Kaminen aller Stilrichtungen.

Eine ganze Berufswelt steht heute bereit, den Besitzer zu wechseln.

Letzter Akt: Der Lagerbestand steht zum Verkauf

Im Rahmen dieser Geschäftsaufgabe wird der Bestand an alten Öfen und Kaminen zu günstigen Preisen zum Verkauf angeboten.

Authentische, teilweise seltene Stücke, voller Geschichte und Charakter, bestimmt für Liebhaber des Kulturerbes, Privatpersonen, Innenarchitekten, Restauratoren oder Fachleute auf der Suche nach Originalstücken.

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um zuzugreifen: Die Stücke werden zu attraktiven Preisen angeboten, um ihren Verkauf im Rahmen der Geschäftsaufgabe zu ermöglichen.

Jeder Ofen, jeder Kamin wartet nun auf sein nächstes Kapitel, sein nächstes Zuhause, sein nächstes Feuer.

Die letzte Einstellung

Die Kamera fährt langsam zurück.



TZ-Feuerdesign

TZ-Feuerdesign GmbH
 Axenstrasse 89
 CH-6454 Flüelen
 041 870 89 16
www.tz-feuerdesign.ch

SIKKEN²

Feuererlebnis hoch zwei.

Die Cheminéeöfen von SIKKEN² multiplizieren durchdachtes Design mit einzigartiger Funktionalität zu Feuerobjekten in höchster Qualität: Geniessen auch Sie zeitlose Ästhetik und wohlige Behaglichkeit. Mit den Feuerobjekten von SIKKEN². Wir beraten Sie gerne.



ARTON



RITON



ZU UNSEREM SIKKEN²-SORTIMENT

Die Werkstatt leert sich nach und nach. Die Werkzeuge ruhen. Nach so vielen Jahren macht sich der Handwerksmeister bereit, die Tür ein letztes Mal zu schliessen.

Doch seine Arbeit wird in den Häusern sichtbar bleiben – hinter den Flammen der Kamine, rund um die restaurierten Öfen und in den Erinnerungen all jener, deren Wege sich mit seinen gekreuzt haben.

Ende der Karriere. Ende des Geschäfts.

Oder vielleicht...

Ein Neuanfang für den oder diejenige, der oder die beschliesst, das Erbe anzutreten.

Geschäft möglicherweise zu übernehmen + Bestand an alten Öfen und Kaminen zu einem guten Preis zu verkaufen.

Die letzte Klappe fällt. Besuchen Sie unsere Website www.weigle.ch. Unter «Ausstellung» finden Sie verschiedene zum Verkauf stehende Objekte, es gibt noch weitere.



feusuisse

■ ■ ■ Verband für Wohnraum-
feuerungen, Plattenbeläge
■ ■ ■ und Abgassysteme

Mediadokumentation 2027 für «feusuisse-info»

Das Fachmagazin «feusuisse-info»:

richtet sich mit Fachinformationen und Branchenaktualitäten in erster Linie an den Ofenbauer, Plattenleger, Abgasanlagenbauer und seine Lieferanten. Das Magazin findet auch Beachtung in verwandten Berufen – zum Beispiel beim Architekten, Innendekorateur, Handwerker, Bauherrn, Energieberater, in Ämtern und Schulen und beim Kaminfeger.

Adresse Herausgeber und Verlag:

feusuisse

Verband für Wohnraumfeuerungen

Plattenbeläge und Abgassysteme

Froburgstrasse 266 | 4634 Wisen | +41 62 205 90 80

info@feusuisse.ch | www.feusuisse.ch

TECHNISCHE DATEN

Druckauflage: 750 Exemplare

Sprache: Deutsch, ausgewählte Fachartikel in Französisch auf www.feusuisse.ch

Erscheinungen: 4 Ausgaben pro Jahr

Magazinformat: 210 x 297 mm

Satzspiegel: 180 x 262 mm

Raster: 60–70 Punkte

Vorlagen: Datenträger mit Abzug

TERMINKALENDER 2027

Ausgabe	Anzeigenschluss	Termin für Druckunterlagen	Erscheinungsdatum
1	Fr, 29.01.2027	Fr, 29.01.2027	Mo, 08.03.2027
2	Fr, 30.04.2027	Fr, 30.04.2027	Mo, 07.06.2027
3	Mo, 23.08.2027	Mo, 23.08.2027	Do, 30.09.2027
4	Fr, 05.11.2027	Fr, 05.11.2027	Mo, 13.12.2027

INSERTIONSTARIFE* gültig ab Ausgabe 1/2027**Alle Preise in CHF exkl. MWST**

* Mitglieder profitieren von 50% Rabatt auf die Inseratpreise

Grösse	Format	schwarz/weiss		farbig	
		Mitglieder	Nichtmitglieder	Mitglieder	Nichtmitglieder
1/1 Seite	180 x 262 mm	1 250.–	2 500.–	1 750.–	3 500.–
1/2 Seite	180 x 130 mm, quer 88 x 262 mm, hoch	700.–	1 400.–	1 200.–	2 400.–
1/4 Seite	180 x 63 mm, quer 88 x 130 mm, hoch	450.–	900.–	640.–	1 280.–
1/8 Seite	180 x 30 mm, quer 88 x 63 mm, hoch	280.–	560.–	400.–	800.–
2. o. 3. UG innen	A4 randabfallend	2 150.–	4 300.–	2 300.–	4 600.–
4. UG hinten	A4 randabfallend	2 350.–	4 700.–	2 600.–	5 200.–

RABATTE UND ZUSCHLÄGE

Wiederholungsrabatt:	bei 2 Inseraten	5%
	bei 4 Inseraten	10%
Frühbuchungsrabatt:	Buchung bis 31. Dezember 2026 für die Ausgaben 2027	10%

Platzierungswünsche: nach Möglichkeit, können nicht garantiert werden

Beilagen: inkl. Verpackungs- und Portomehrkosten
 Format: mindestens A6, maximum A4
 Dicke: maximum 6 mm, muss biegsam sein

Mitglieder/Nicht-Mitglieder:
 2 100.– / 4 200.–

Die Rabatte werden vom jeweiligen Zwischentotal berechnet.

Die Mittelseiten können für Platzierungswünsche nur begrenzt berücksichtigt werden.

Benötigen Sie ein Gutachten?

Dann klicken Sie auf den QR-Code und registrieren Sie sich unter «Beratung und Gutachten». Nach erfolgreicher Registrierung können Sie:

- die Gutachterliste einsehen;
- einen geeigneten Gutachter auswählen;
- direkt Kontakt aufnehmen, um ein Gutachten anzufragen.

im Bereich Ofenbau:**im Bereich Kaminbau:****feusuisse**

Verband für Wohnraum-
 Feuerungen, Plattenbeläge
 und Abgassysteme

Impressum

HERAUSGEBER

feusuisse
Verband für
Wohnraumfeuerungen,
Plattenbeläge
und Abgassysteme
Frobürgstrasse 266
4634 Wisen SO
Tel. 062 205 90 80
Fax 062 205 90 89
E-Mail: info@feusuisse.ch
www.feusuisse.ch

VERLAGSLEITUNG

Corsin Farrér

REDAKTION

feusuisse
info@feusuisse.ch

LAYOUT,

DRUCK UND VERSAND

Dietschi Print&Design AG
4601 Olten
062 205 75 75
info@dietschi.ch

ERSCHEINUNGSWEISE

Viermal jährlich

INSERATE

feusuisse
Verband für
Wohnraumfeuerungen,
Plattenbeläge
und Abgassysteme
(Adresse siehe Herausgeber)

ABONNEMENTSPREISE

Inland CHF 51.–
(inkl. 2,5 % MwSt.)
Ausland CHF 100.–
(inkl. Versandkosten)

ANLASS / WEITERBILDUNG

Verband

HV Sektion Ostschweiz
4. Sitzung TK Abgasanlagen
4. Sitzung TK Ofen- und Cheminéeabau
Regionalversammlung Bern / Freiburg / Oberwallis
Regionalversammlung Graubünden / Liechtenstein
Sitzung der Verwaltung
Sitzung der Verwaltung
Mitgliederversammlung 2027
Fachtagung 2027
Sitzung der Verwaltung
Sitzung der Verwaltung
Sitzung der Verwaltung

ORT

Ort

offen
online
online
Spiez
Sargans
Frobürg
Frobürg
Sursee
Sursee
Frobürg
Frobürg
Frobürg

DATUM

Datum

Donnerstag, 22. Oktober 2026
Dienstag, 17. November 2026
Mittwoch, 18. November 2026
Mittwoch, 23. September 2026
Freitag, 23. Oktober 2026
Donnerstag, 3. Dezember 2026
Donnerstag, 11. Februar 2027
Mittwoch, 31. März 2027
Mittwoch, 31.03. / Donnerstag, 01.04.2027
Dienstag, 11. Mai 2027
Dienstag, 21. September 2027
Dienstag, 30. November 2027

Hinweis an feusuisse-Mitglieder: Bitte teilen Sie uns Ihre Anlässe und Kursdaten zur Veröffentlichung an dieser Stelle mit.



«feusuisse-info» Nr. 4/2026

Anzeigeschluss

Freitag, 6. November 2026

Erscheint am

Montag, 14. Dezember 2026

Inserentenverzeichnis

ASKO Handels AG, Widnau	S.04	Ohnsorg Söhne AG, Steinhausen	S.41
Basten Air-Systeme AG, Unterseen	S.04	Poujoulat SA, Granges VS	S.41
Hagos Suisse AG, Bassersdorf	S.08/10/14/18/ 24/28/32	Restaurant Hotel Frobürg, Wisen	S.48
Hans Greub AG, Lotzwil	S.40	Schoch Schlosserei GmbH, Schwellbrunn	S.04
Helsana-Guppe, Worblaufen	S.40	SUVA, Luzern	S.38
Jeremias Abgastechnik, Wassertrüdingen	S.20	TZ-Feuerdesign GmbH, Flüelen	S.42
Lohner Ziegelei AG, Lohn	S.12/16	Weigle Eric Sàrl, St-Sulpice	S.13

SETZEN SIE ALS OFEN-, KAMINBAUER UND PLATTENLEGER BEI IHREN WARENBEZÜGEN AUF QUALITÄT!

BERÜCKSICHTIGEN SIE DIE LIEFERANTEN VON FEUSUISSE

Ihr Einkauf bei feusuisse-Lieferanten ist von dreifachem Vorteil:

1. Sie profitieren bei Ihrem Warenbezug von einem Rabatt von 0,5 % ab CHF 2 000 Umsatz.
2. Dank Ihrem Einkauf erwirtschaftet der feusuisse-Lieferant einen höheren Umsatz.
3. feusuisse erhält vom Lieferanten 1,5 % dieses Umsatzes.

Unsere feusuisse-Lieferanten:

A.S. Design	5620	Bremgarten AG	www.loungefire.ch
Asko Handels AG	9443	Widnau SG	www.asko.ch
Attika Feuer AG	6330	Cham ZG	www.attika.ch
Bartholet AG für Abgassysteme	8620	Wetzikon ZH	www.bartholet.ch
Basten Air-Systeme AG	3800	Unterseen BE	www.basten.ch
Bernasconi Carlo AG	3027	Bern BE	www.carloag.ch
Bertrams Sabu AG	3292	Busswil b. Lyss BE	www.bertrams-sabu.ch
Chemitube SA	1890	St-Maurice VS	www.chemitube.ch
Ch. Kohler Ofenbau Feuer-Design GmbH	4206	Seewen SO	www.ch-kohler.ch
Flammator Produktion und Vertrieb	6374	Buochs NW	www.flammator.ch
Flumroc AG	8890	Flums SG	www.flumroc.ch
FORNAX AG	4552	Derendingen SO	www.fornax.ch
GANZ Baukeramik AG	8424	Embrach ZH	www.ganz-baukeramik.ch
Ganztec AG	5312	Döttingen AG	www.ganztec.ch
Giger SA	7180	Disentis/Mustér GR	www.giger-sa.ch
HAFNERTEC AG	8340	Hinwil ZH	www.hafnertec.com
Hagos eG	70565	Stuttgart (Deutschland)	www.hagos.de
Hama Keramikdesign GmbH	9320	Arbon TG	www.hama-keramikdesign.ch
Hans Greub AG	4932	Lotzwil BE	www.hans-greub.ch
Hase Öfen AG	8413	Neftenbach ZH	www.hase.ch
Jeremias Abgastechnik GmbH	91717	Wassertrüdingen (Deutschland)	www.jeremias.de
Kapyfract AG	8252	Schlatt bei Diessenhofen TG	www.kapyfract.ch
Keramik Werkstatt Schaedler AG	9485	Nendeln LI	www.schaedler-keramik.com
Klover (Suisse) Sàrl	1906	Charrat VS	www.klover.ch
Lohner Ziegelei AG	8235	Lohn SH	www.lohnerziegelei.ch
OekoSolve AG	8889	Plons SG	www.oekotube.ch
Poujoulat Switzerland SA	3977	Granges VS	www.poujoulat.ch
RIKA Schweiz AG	5022	Rombach AG	www.rika.ch
Rosset Technik Maschinen u. Werkzeuge AG	6204	Sempach LU	www.rosset-technik.ch
Rüegg Cheminée Schweiz AG	8340	Hinwil ZH	www.ruegg-cheminee.com
Rüegg Ecotec AG	8492	Wila ZH	www.ruegg-ecotec.ch
Schoch Schlosserei GmbH	9103	Schwellbrunn AR	www.schochofen.ch
SILCA Service- und Vertriebsgesellschaft mbH	40822	Mettmann (Deutschland)	www.silca-online.de
Sopra Solarpraxis AG	4466	Ormalingen BL	www.sopra-ag.ch
Stieger Ofenbau AG	9450	Altstätten SG	www.stiegerofenbau.ch
Stuv SA	5170	Bois-de-Villers (Belgien)	www.stuv.com
Swisskeramik AG	6060	Sarnen OW	www.swisskeramik.ch
ThermoTube Sàrl	1024	Ecublens VD	www.thermotube.ch
Tiba AG	4410	Liestal BL	www.tiba.ch
TL-TECH AG	8235	Lohn SH	www.tl-tech.ch
TZ-Feuerdesign GmbH	6454	Flüelen UR	www.tz-feuerdesign.ch
WDS Keramik Welten AG	8200	Schaffhausen SH	www.keramikwelten.ch



Frobург

RESTAURANT | HOTEL



Herzlich willkommen

Wir möchten Sie herzlich einladen, das Restaurant Hotel Froburg zu besuchen.
Geniessen Sie eine durchgehend warme Küche und lassen Sie sich von unserem Team bei schöner Aussicht verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Froburg-Team

BESTE
AUSSICHTEN AUF
Genuss.



Durchgehend
warme
Küche!

Firmenfeiern und Bankette



Machen Sie Ihren Anlass zu einem
aussergewöhnlichen Erlebnis.

Ihre Veranstaltung – Unsere Kulisse.

Jetzt reservieren!



Froburgstrasse 262 | 4634 Wisen
restaurant.frobург@feusuisse.ch | T +41 62 293 50 16

